

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenschrift der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

Gründungsjahr 1966

9. August 1997, Samstag, Nr. 29 (6 918)

Almaty, Preis unverbindlich

Konzeption der Außenpolitik Kasachstans - Erste Ergebnisse

Die Administration des Präsidenten Kasachstans hat einige Ergebnisse der Konzeption der kasachstanischen Außenpolitik ausgewertet, die Ende vergangenen Jahres erarbeitet worden war. Was wurde erreicht?

Was die Beziehungen mit Rußland anbelangt, wurde an der Koordinierung der außenpolitischen Tätigkeit und an der Sicherung der Außengrenzen der GUS weitergearbeitet. Ein wichtiges Ereignis bei der Entwicklung der kasachstanisch-russischen Zusammenarbeit war die Unterzeichnung des Abschlussabkommens für das kaspische Rohrleitungskonsortium am 15. Mai 1997 sowie der Abschluß der Konvention über die Beseitigung der doppelten Besteuerung zwischen der Republik Kasachstan und der Russischen Föderation, sowie die Vereinfachung des Erwerbs der Staatsbürgerschaft Kasach-

stans und der Russischen Föderation. Mit Praxis werden die Beziehungen zu den USA erfüllt. Die Umgestaltung des gemeinsamen Ausschusses zu einer gemeinsamen Kommission spiegelt den Übergang der bilateralen Beziehungen auf diese Stufe wieder. Davon zeugt auch das Inkrafttreten der Konvention über die Vermeidung der doppelten Besteuerung sowie der Beistand der Kasachstan bei der Lösung von Verfahrensfragen bezüglich des Eintritts in die Welt-handelsorganisation von den USA geleistet wird. Es steht bevor, die kasachstanisch-amerikanischen Beziehungen im Bereich der Politik,

der Sicherheit und des Umweltschutzes zu festigen. Von großer Bedeutung ist der Besuch des Präsidenten Kasachstans in den USA, der für den Herbst des laufenden Jahres geplant ist. Erfolgreich entwickelten sich die Beziehungen zur Europäischen Union (EU). Das Parlament Kasachstans ratifizierte das Abkommen über die Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen Kasachstan und der EU. Gleichartige Akte wurden von acht EU-Mitgliedsländern angenommen. Dieses Abkommen wurde vom Europäischen Parlament gebilligt. Am 1. April 1997 trat der Provisorische Vertrag über Handel und damit verbundenen Fragen zwischen der Europäischen Union und Kasachstan in Kraft. Ein gut organisierter regelmäßiger Dialog förderte die Vertiefung der freundschaftlichen

Beziehungen zur Volksrepublik China. Der Umfang des Warenumsatzes zwischen Kasachstan und China erreichte 500 Mio. US-Dollar. Von langwährender Bedeutung ist die entstehende Zusammenarbeit auf dem Erdöl- und -gassektor. Prinzipiell wichtig ist die Unterstützung der Absicht Kasachstans durch China, sich an der Tätigkeit der Organisation für asiatisch-pazifische Zusammenarbeit und des regionalen ASEAN-Forums für Sicherheit zu beteiligen. Es wurde zur aktiven Unterstützung der Initiative Nasarbajew erklärt, Beratungen für Wechselwirkung und Vertrauensmaßnahmen in Asien einzuberufen. Laut Administration des Präsidenten werden die Beziehungen zu Japan und Südkorea und zu den Ländern Südasien vor allem im Bereich

der wirtschaftlichen Zusammenarbeit ausgebaut und vertieft. Schritt für Schritt wird die Zusammenarbeit mit den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens, vor allem mit der Türkei, mit Iran und mit Saudi-Arabien entwickelt. Auf diese Weise wurden bisher die internationalen Positionen Kasachstans hauptsächlich strategisch festgelegt. Die angemessene Konzeption der Außenpolitik ermöglicht, perspektivische und laufende Aufgaben der Außenpolitik des Landes in Abstimmung mit den Bedürfnissen der inneren Entwicklung Kasachstans zu realisieren.

Alexander KUSMIN

Forcierung der Integration



Am 7. August fand in Almaty die Tagung des Rates der Ministerpräsidenten Kasachstans, Kirgislands und Usbekistans, Akeshan Kashegeldin, Apas Dshumagulow und Utkur Sultanow (von links nach rechts) statt. Geleitet von den Regierungschefs behandelten die Delegationen Fragen, die die weitere Vertiefung der Integration aller drei Staaten zur Bildung eines einheitlichen Wirtschaftsraums betreffen.

Foto: KasTAG

Schwacher Trost

Russische Zeitungen jubelten: "Wir bekommen unsere Kopeke wieder!" Ab dem 1. Januar 1998 werden auf russischen Rubelscheinen drei Nullen gestrichen. Damit kostet eine Metrofahrkarte keine 1000 Rubel mehr, sondern "nur" noch einen Rubel. Die russische Regierung erhofft sich von dieser Umstellung eine Beschleunigung von Bankgeschäften sowie einen auch für den einfachen Mann erleichterten Umgang mit der russischen Währung. Ist das Populismus?

Die Gewöhnung an neue Zahlungsmittel in aus der Rubelzone ausgetretenen GUS-Staaten ist noch nicht abgeschlossen. Noch immer kann man Preise in Rubeln statt in Tenge oder Som hören - Ausdruck des Hangs zum "einfachen Rubel". Mit neuem Rubel, neuer Kopeke und daraus resultierendem geänderten Preisniveau wird natürlich die oftmals herbeigesehnte Sowjet-Sozialversicherung nicht zurückkehren. Der Staat hat kein Geld und wird auf Dauer wohl auch keines bekommen. Der Spagat zwischen westlichem Zwang, den Währungskurs stabil zu halten und einheimischem Druck, Löhne und Renten rechtzeitig zu zahlen, ist nur schwer möglich. So schuf Rußland 1995 einen an den US-Dollar gekoppelten Währungskorridor, in Kasachstan ist der Tenge an die DM gebunden. So sollen Kurschwankungen auf niedrigstem Niveau gehalten und Inflation vermieden werden. Die Geldpressen stehen still, auch wenn Kommunisten immer wieder das Gelddruck als Allheilmittel der wirtschaftlichen Schwierigkeiten preisen. Man ist bestrebt, die Vorgaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) möglichst akkurat zu erfüllen - nur so kann man sich finanzieller Hilfen aus dem Westen sicher sein.

Die Schattenseiten dieser Art wirtschaftlicher Stabilisierung sind an jedem Ersten des Monats vor den Banken Kasachstans, Rußlands und anderer GUS-Staaten zu beobachten: Trauben von Rentnern hoffen auf eine Art Wunder - darauf, daß dieses Mal die Rente ausgezahlt wird. Die strikte Währungspolitik, der eiserne Sparkurs lassen auch Angestellte des Staates monatelang auf ihre völlig legitimen Bezüge warten. Wenig Trost spendet die Bezahlung in Naturalien - Büstenhalter, Wodkaflaschen oder Bleikristall. Und wenn es die auch die nicht mehr gibt, hilft oft nur noch der Verkauf gestohlener Rettungsschläuche aus dem Treppenhaus der Arbeitsstelle oder der eigene Gemüsegarten - wenn man

Kommentar der Woche

einen hat... Der IWF ist selbstverständlich daran interessiert, daß seine Mittel effektiv eingesetzt werden und z. B. nicht dem Unterhalt unrentabler Staatsbetriebe dienen. In Form von Investitionen in privatisierte Betriebe, Kreditvergabe an zukünftige Mittelständler sollen dessen Mittel mit Weitblick eingesetzt werden. Aber rechtfertigt dies das Darben ganzer Bevölkerungsschichten? Zwar wird man sich in Rußland mit dem neuen Rubel genauso viel (oder wenig) kaufen können wie mit dem alten (ein wirklich seltener Fall bei den dortigen Währungsumstellungen) - doch das Wiederauftauchen der Kopeke ist nur ein schwacher Trost für die wirtschaftliche Situation der ehemaligen UdSSR. Sollte also ein Hauch Populismus bei der Rubel-Denominierung mit im Spiel sein, um von ökonomischen Schwierigkeiten abzulenken - der Bürger wird Gelegenheit finden, es den Politikern mit gleicher Münze heimzuzahlen.

Per BRODERSEN

Suleiman DEMIREL: «Kasachstan ist für Investoren von besonderer Anziehungskraft»

Präsident Nasarbajew traf während seines Kurzurlaubs in Antalya den türkischen Präsidenten Suleiman Demirel

Während ihres zweistündigen Gesprächs behandelten die Staatsoberhäupter vor allem Fragen der bilateralen Zusammenarbeit. Suleiman Demirel betonte, Kasachstan habe eine besondere Anziehungskraft für Investoren, was die türkischen Wirtschaftskreise sehr schätzten und deswegen an der Realisierung verschiedener Projekte in Kasachstan mitwirkten. In den letzten Jahren seien von türkischer Seite über zwei Milliarden US-Dollar in die kasachstanische Wirtschaft investiert worden.

Derzeit arbeiten über 300 türkische Firmen in praktisch allen Bereichen der kasachstanischen Wirtschaft, sagte Nasarbajew. Überall in Kasachstan sei das türkische

Geschäftswesen zu spüren. Kultur - und Bildungseinrichtungen dieses Landes zeigten Wirkung.

Beide Präsidenten unterstrichen die Wichtigkeit des türkischen Wirtschaftsforums, das am 14. August in Istanbul stattfindet und an dem auch Demirel und Nasarbajew teilnehmen werden. Der türkische Präsident wurde von Nasarbajew eingeladen, am Gipfeltreffen der Oberhäupter der turksprachigen Länder teilzunehmen, das in Almaty Anfang Oktober stattfinden wird.

Nebenbei: zum ersten Mal erschien Nasarbajew in der Öffentlichkeit mit einem kleinen, aber soliden Graubart. Er soll ihn sich im Zusammenhang mit einem geplanten Mekkasbesuch wachsen lassen wollen.

Alexander KUSMIN

Moskau: Mehrere hundert Millionen Mark für Rußlanddeutsche

Die Rußlanddeutschen sollen in den nächsten zehn Jahren von der russischen Regierung mit mehreren hundert Millionen Mark unterstützt werden. Das sagte Ministerpräsident Viktor Tschernomyrdin dem Auswärtigenbeauftragten der Bundesregierung, Horst Waffenschmidt, Ende

Juli in Moskau zu. Nach Angaben des Bonner Innenministeriums versicherte der russische Politiker, daß sein Land weiterhin Rußlanddeutsche aus anderen GUS-Staaten, vor allem aus Kasachstan, aufnehmen werde.

(ID)

Deutsch-ukrainisches Abkommen über Rußlanddeutsche geschlossen Außenminister Kinkel: Deutsche Kirche muß zurückgegeben werden

Die Situation der rund 40 000 Deutschstämmigen in der Ukraine soll sich deutlich verbessern. Das sicherte die ukrainische Regierung in einem Abkommen zu, das der deutsche Außenminister Klaus Kinkel bei seinem zweitägigen Besuch in Kiew gemeinsam mit seinem Amtskollegen Gennadi Udowenko unterzeichnet hat. Von den etwa 1700 Rußlanddeutschen, die vor einigen Jahren erst aus anderen GUS-Republiken in die Ukraine kamen, weil ihnen von der damaligen Regierung Land und Arbeit versprochen worden war, leben noch immer 250 unter sehr schlechten Bedingungen. Die übrigen sind inzwischen in die Bundesrepublik ausgesiedelt.

Kinkel, der am 29. Juli in der Ukraine eintraf, mahnte auch die Rückgabe der lutherischen Katharinenkirche an die deutsche Gemeinde von Kiew an. Der Außenminister erinnerte daran, daß die Rückgabe von der ukrainischen Regierung seit fünf Jahren immer wieder zugesagt werde, ohne daß etwas geschehen sei. In der 1854 erbauten deutschen Kirche befindet sich seit Jahren ein staatliches Museum. Dessen Auszug in neue Räume könne umso schneller gehen, ließen Regierungsmitglieder Kinkel wissen, wenn sich die Bundesregierung mit 200 000 Mark an den Umzugskosten beteilige. Gesprächsthema waren aber auch die Wirt-

schaftsbeziehungen beider Länder. Deutschland ist nach Rußland der wichtigste Wirtschaftspartner der Ukraine. Die 16 deutschen Unternehmensvertreter, die den Außenminister begleiteten, beteuerten während des Besuchs zwar, "wir sind bereit zu investieren". Allerdings beklagten sie sich auch über Hindernisse, die ein Engagement erschweren. Neben Korruption und Sicherheitsproblemen machten ihnen beispielsweise Finanzämter zu schaffen, die willkürlich verhängte Strafen einfach vom Firmenkonto abbuchen würden.

(ID)

«Etwaige Aussiedlung sorgsam überlegen» Bundestagsabgeordnete besuchen Deutsche im Baltikum

Die deutsche Minderheit in den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen lebt unter Bedingungen, die "insgesamt deutlich besser bewertet werden (können) als diejenigen der in Mittel- und Osteuropa lebenden Rußlanddeutschen". Zu diesem Ergebnis kam Ende Juli eine Gruppe von sechs Bundestagsabgeordneten nach einer Informationsreise durch das Baltikum. Die Delegation gehört der parlamentarischen

Arbeitsgruppe "Vertriebene und Flüchtlinge" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an.

Allen deutschen Bevölkerungsgruppen im Baltikum komme die freundliche Einstellung zugute, die dort im allgemeinen Deutschland und den Deutschen entgegengebracht werde, heißt es in einem Fazit der Parlamentarier. Bei zahlreichen Begegnungen mit den Interessenvertretungen der Deutschstämmigen habe die Delegation

auch die Aussiedlerpolitik erläutert und auf die gegenwärtige Lage in Deutschland hingewiesen. "Wir haben ihnen geraten, sich eine etwaige Aussiedlung sorgsam zu überlegen, zumal sich die Lebensbedingungen in Estland, Lettland und Litauen zunehmend verbessern", heißt es in einer Pressemitteilung.

(ID)

PO SOOBESHENIYAM INFORMACIYONNYKH AGENTSTW

V P'OLSKOM GORODE TORUN' SNESEN PAMYATNIK SOWETSKIM VOJNAM, pogibshim v Pol'she vo vrema vtoroy mirovoy voyny. Gorodskie vlasti priyali reshenie o demontazhe pamyatnika, ibo sochli nedopustimym, chtoby v centre goroda stoyal pamyatnik tak nazываемым okkupantom. Rossiyskiy MID nazval deystviya gorodskikh vlastey Toruni narusheniym mezhduнародного soglaseniya ob okhrane mesta pamyati zhertv voyny i trebuyet vosstanovleniya pamyatnika.

S NACHALA 1998 GODA V STRANAX EVROPEYSKOGO SODRUZHESTVA ZAPREZHAETSYA pererabotka organov u kоров, oвец i koz, v kotorykh naibolee veroyatna vozmozhnost' perenos virusov takikh opasnykh dlya cheloveka bolezney, kak "beshenstvo" u kоров i "skrap" u ovcy. Po mneniyu spetsialistov, naiboleeyshey koncentracii virusov etikh strashnykh bolezney dostigayut v mozgu, glazax, glandax i spinoznom mozge kоров, oвец i koz.

BOING-747, ODIN IZ SAMYKH NADEZHNYKH LAJNEROV V MIRE, potepel uzhе vosemnadtsatuyu katastrofu za vrema suzhestvovaniya samoletov takogo tipa. Na etot raz mestom tragedii stal ostrov Guam, raspolozhenny v Tikhom okeane. Podavlyayushcheye bolshinstvo passazhirov byli turistami iz Yuzhnoy Korei, napravlyavshimsya na kuryort, sluyaschuy ideal'nym mestom dlya provedeniya medovogo mesyatsa.

NEMECKAYA KOMPANIYA "TRANSPARENСИ ИНТЕРНЭЙШНЛ" опубликовала свой ежегодный доклад, где оценивается инвестиционный риск, связанный с коррупцией, в разных странах мира. На первом месте, то есть с минимумом риска, стоит Дания, на втором и третьем - Финляндия и Швеция. Германия - на 13-й позиции, сразу за ней Великобритания, шестнадцатыми идут США. Еврoпейский ряд замыкает Россия (59-е место).

XIROSИMA OTMETILA 52-YU GODOVISHCHU AMERIKANSKOY ATOMNOY BOMBARДИРОВКИ. В очередной раз "жополок мира" возвестил о том страшном дне, когда в один момент тысячи людей ушли из жизни, а тысячи умирали потом от лучевой болезни. Печальную эстафету Хиросимы принял в эти же дни порт Нагасаки.

ПРЕЗИДЕНТ УЗБЕКИСТАНА ИСЛАМ КАРИМОВ ОТКАЗАЛСЯ ОТКРЫТЬ границу с Афганистаном для поставок гуманитарной помощи в северные районы этой страны. В ответ на просьбу генерального секретаря ООН Кофи Аннана Ислам Каримов сказал, что продовольствие жителям соседней страны может быть доставлено на баржах, но мост между Узбекистаном и Афганистаном останется закрытым.

БОРИС ЕЛЬЦИН НАМЕРЕН ПРОВЕСТИ В МОСКВЕ ВСТРЕЧУ по мирному урегулированию грузино-абхазского конфликта. Для подписания мирного соглашения будут приглашены президент Грузии Шеварднадзе и абхазский лидер Ардзинба.

ПРАВИТЕЛЬСТВО РОССИИ ОБЪЯВИЛО О ПРЕДСТОЯЩЕЙ В НАЧАЛЕ 1998 ГОДА ДЕНЕЖНОЙ РЕФОРМЕ. Как заявил первый вице-премьер РФ Борис Немцов, цель данной реформы - провести деноминацию, то есть убрать "лишние" три нуля с денег. Это значит, что нынешняя тысяча будет равна одному рублю. Процедура чисто техническая, и она будет длиться до 2002 года. В течение 1998 года в России будут параллельно существовать и старые, и новые деньги.

ДЛЯ ПОИСКОВ СОТРУДНИКОВ НТВ И ВИДА, ПОХИЩЕННЫХ В ЧЕЧНЕ, создано 6 специальных групп, в каждую из них входит по 50 человек. Чеченская сторона заявила, что ей уже известны похитители журналистов. Если они в ближайшее время не освободят заложников, то к преступникам будет применена сила.

ПРЕЗИДЕНТ КАЗАХСТАНА НУРСУЛТАН НАЗАРБАЕВ ИЗДАЛ УКАЗ "О назначении на 8 октября 1997 года выборов депутатов Сената Парламента Республики Казахстан" в связи с истечением конституционного срока полномочий депутатов Сената Парламента

In dieser Ausgabe

Kaukasisches Roulette

Rußland fürchtet die westliche Konkurrenz im Erdölgeschäft und schließt eilends Freundschaftsverträge mit den Nachbarn im Süden

SEITE 2

"Der Samstag ist doch gewöhnlicher Arbeitstag" Unterwegs mit der "Wiedergeburt"-Vorsitzenden von Kokchetau

SEITE 3

Это было в ИТЛ

Карагандинец Михаил Везнер продолжает цикл воспоминаний о тяжелом гулаговском времени

"Die Glocken in der Erde" Hugo Wormsbecher stellt einen neuerschienenen Band rußlanddeutscher Dichter vor

SEITE 4

"Не хлебом единым..."

Продолжение публикации Павла Перо (предшествует авторской работе "Аполлония Мессия", посвященной 2000-летию христианства)

SEITE 5

О юбилее наше слово: Ивану Карпачеву - очеркисту, репортеру, прозаику - исполняется 60 лет. Прочая информация. Кроссворд. Объяснения.

SEITE 6

PK, избранных на два года 5 декабря 1995 года.

ВОЗОБНОВИЛОСЬ ВОЗДУШНОЕ СООБЩЕНИЕ между Казахстаном и соседними государствами Азии, Китая и Турции. Национальная авиакомпания "Air Kazakhstan" пока планирует рейсовые полеты два раза в неделю в Стамбул и по одному - в Пекин и Урумчи самолетами Ту-154 и ИЛ-86. В будущем частота рейсов в эти направления увеличится.

ОКОЛО 300 ЧЕЛОВЕК В КОКШЕТАУ в ходе несанкционированной демонстрации выразили несогласие с решением правительства о расформировании Кокшетауской области и вхождении ее в состав Северо-Казахстанской.

В АЛМАТЫ ПОДПИСАН ДОГОВОР О ПРОДАЖЕ АМЕРИКАНСКОЙ КОРПОРАЦИИ "АИС САНТРИ ПАУЗР" (АЕС) РЯДА ОБЪЕКТОВ энергетического комплекса, расположенных в Восточно-Казахстанской области. Американцы заполучили в свои руки Усть-Каменогорскую и Шувльбинскую гидроэлектростанции, а также четыре ТЭЦ - Семипалатинскую, Лениногорскую, Согринскую и Усть-Каменогорскую. ГЭС переданы в концессию сроком на 20 лет с последующей пролонгацией договора еще на 5 лет. ТЭЦ проданы корпорации в собственность: она теперь владеет 100% их акций.

Крупной датой Алмаш была посвященная научно-теоретической конференции «Восьмидесятилетие партии Алмаш и современность», которую организовали Казахстанский институт стратегических исследований при Президенте Республики Казахстан и Либеральное движение Казахстана. В работе конференции приняли участие ученые-историки, члены Либерального движения Казахстана и сотрудники института.

«Проблема исследования истории движения Алмаш» - так назывался доклад, с которым выступил на конференции член-корреспондент Национальной академии наук Республики Казахстан, академик Академии социальных наук Республики Казахстан лауреат Государственной премии Республики Казахстан доктор исторических наук профессор Кенес Нурпеисов. В 1995 году вышла на казахском языке его книга «Алмаш и Алмаш-Орда», о которой историк говорит: «Это мой памятник отцу». Нурпеисов Нурпеисов, ставший одной из многочисленных жертв политических репрессий, погиб в Карлаге в 1943 году... (Интервью с Кенесом Нурпеисовым читайте на стр. 3)

Была такая партия...

21-26 июля (3-8 августа) 1917 года в Оренбурге состоялся первый съезд партии Алмаш

Все, что связано с деятельностью Алмаша, буквально до последнего времени было окутано завесой загадочности...

В советской исторической литературе Алмаш нещадно клеймили, представляли как антинародную политическую силу. В первом томе Большой советской энциклопедии, изданном в 1971 году, на стр. 382 написано, что Алмаш - контрреволюционная буржуазно-националистическая организация в Казахстане в 1917 - 20 годах, выражавшая классовые интересы баев, феодалов и формировавшейся казахской буржуазии, которая в своей программе проповедовала идеологию панисламизма и пантюркизма, выдвигала лозунг буржуазной автономии Казахстана. Сказано, что в борьбе против революционного движения трудящихся Алмаш смыкался с русской буржуазией и иностранными империалистами. И далее в том же духе - вместо объективного изложения фактического материала дается его идеологическая оценка. Алмашу ставился в вину образование автономного правительства Алмаш-орды - слово правительство даже взято в кавычки - во втором «общезнакомом» (тоже в кавычках, читай - так называемом) съезде в Оренбурге, который охарактеризован как контрреволюционный, - в таком контексте читатель узнает про решение этого правительства о создании вооруженных сил, об установлении тесной связи с «Кокандской автономией», тоже обозначенной как контрреволюционная, «с баширскими националистами».

Но даже между строк идеологических оце-

нок протыкает действительное положение вещей - у народа Алмаш пользовался авторитетом, энциклопедия сообщает, что в 1917-18 годах «путем обмана и демагогии алмашордынцам удалось повести за собой некоторую часть трудящихся казахов». Узнаем мы, что отряды алмашордынцев входили в состав Белогвардейских войск Дутова, Колчака, Анненкова и др. О трагическом конце Алмаша сказано скупо, но многозначительно: «Коммунистич. партия успешно разрешила задачу поглотить «А». В ходе Гражданской войны отряды алмашордынцев были разбиты, а «пр-во» Алмаш-орды было ликвидировано в марте 1920 Киргизским (Казахским) ревкомом».

Советский энциклопедический словарь, изданный десятилетием позднее, в 1981 году, не вдаваясь в подробности, в сущности, не расходится в идеологической оценке этого политического явления, с тем только существенным отличием, что называет Алмаш все-таки партией. Большая советская энциклопедия, говоря о политическом оформлении Алмаша в июльские дни семнадцатого, так и не договаривает, не решает произности, что была и такая партия...

Для историков эта тема является трудной. Ведь исследование ее с начала тридцатых годов двадцатого века было запрещено идеологическим аппаратом КПСС, так как в конце двадцатых и тридцатых годы лидеры и участники Алмашского движения подверглись репрессиям и физическому уничтожению как «буржуазные националисты» и «враги народа». Лишь в последние пять-шесть лет появилась возможность изучать эту тему с позиций исторической правды. Точкой отсчета в новом отношении к Алмашу

Die halbe Welt schachtet um die Pipelines für das Öl vom Kaspischen Meer. Alle Routen führen durch Krisengebiete

Kaukasisches Roulette

Rußland fürchtet die westliche Konkurrenz im Erdölgeschäft und schließt eilends Freundschaftsverträge mit den Nachbarn im Süden

Eine Stadt lebt im Alarmzustand. Das Grauen war schwarz, wog 386 Tonnen und hat das Hafengebiet verseucht. Als die Pipeline Anfang Juni zerbarst, floß das Öl wie heiße Lava den Berg hinunter bis ins Meer. Keiner vermochte den klebrigen Strom aufzuhalten, in der Bucht von Noworossijsk schwappte ein schwarzer, stinkender Teppich. Reinigungsgeschwader saugten Öl auf, schrubben Straßen und harkten Brachen. Der Skandal allerdings war nicht zu vertuschen. Geplatzt war nicht irgendein rostiges Rohr aus sowjetischer Vorzeit, sondern eine neuwertige Anlage, kaum ein Jahr alt: der Stolz kroatischer Ingenieurkunst.

Nun ist das Öl in Verruf geraten in einer Stadt, die doch vor allem vom Öl lebt. Bei einer Diskussion versuchen Moskauer Politiker, die Bürger zu überzeugen, wie vorteilhaft der Ölhaufen für Noworossijsk doch sei. "Eiskalte Scheusalz" unterbricht eine Ärztin den Vortrag. "Bei uns ist die Umwelt schon so verschmutzt, daß die Kinder krank geboren werden. Wer will uns da weismachen, wir seien vor weiteren Katastrophen sicher?" Die Bürger mitfühler der Zukunft und jenen Besuchern in feinen Anzügen, die der verfallenden Stadt einen glänzenden Aufschwung verheißten.

Rußlands einziger großer Schwarzmeerhafen soll zur wichtigen Verladestelle für das neue Kuwait am Kaspischen Meer werden. Großmächte und global agierende Konzerne messen sich dort im Kampf um die vier größten Ölersever der Welt. Die Hauptstadt des Ölfiebers, Baku in Aserbajdschan, ist für amerikanische Senatoren, britische Manager und norwegische Ölspezialisten zur zweiten Heimat geworden. Doch das reiche Baku, eingekreist von Krisenregionen und abgeschnitten von den Märkten, ist nichts ohne eine Pipeline zur Welt, nichts ohne einen Schwarzmeerhafen - wie Noworossijsk.

Schon heute enden in Noworossijsk zahlreiche Leitungen. Das Gewirr von silbrig schimmernden Röhren, die sibirisches Öl an die Mole der russischen Stadt pumpen, werden bald weitere Pipelines kommen. Sie sollen das aserbajdschanische und das kasachische Erdöl aus dem Kaspischen Meer nach Noworossijsk transportieren. Die Ölmultis der Welt schauen auf diese Stadt, wie schon zu Beginn des Jahrhunderts. Als die Bolschewiki im russischen Bürgerkrieg die Stadt stürmten, 1920 war das, schossen sie die Tanks der Standard Oil Company und damit die halbe Stadt in Brand. Solche Katastrophen haben die Menschen nicht vergessen.

"Geld ist wichtig", sagt der Vorsitzende des Stadtparlaments von Noworossijsk, Witalij Taranez, "aber eine saubere Umwelt ist wichtiger." Was die Ölförderung und die Moskauer Regierung hier vorhaben, kann er nur ahnen: "Man fragt uns nicht. Über die Projekte erfahre ich aus der Zeitung." Noworossijsk, zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer gelegen, ist nur ein Feld des Schachbretts, auf dem Politiker und Konzernchefs um die Ölersever des 21. Jahrhunderts spielen. Die Züge werden an weit entfernten Orten geplant.

Zuerst natürlich in Moskau. Hier sind selbstherrliche Energie-Bürokraten und Ölbarone lange Zeit nicht darüber hinweggekommen, daß ihnen

mit dem Zerfall der Sowjetunion die Kontrolle der kaspischen Ölfelder entglitten war. Geblieben sind ihnen allein die begrenzten Ölorkome um die Astrachan. Das russische Außenministerium bestreitet Aserbajdschan und Kasachstan den Besitz ihrer Offshore-Vorkommen und besteht auf gemeinsamer Nutzung. Ein strategischer Fehler. Russische Ölkonzerne sahen lange ohnmächtig zu, wie Amerikaner und Europäer am Kaspischen Meer Verträge abschlossen, wo einst Moskau herrschte.

Nun wollen die Russen gleichziehen. Moskauer Konzerne sind mit hohem Einsatz in die jüngsten Ölförderkonsortien am Kaspischen Meer eingestiegen. Seit Monaten kariolten hochrangige russische Politiker über den Kaukasus. Wo Moskau noch vor kurzem Waffen verschob und fünfte Kolonnen marschieren ließ, lächeln heute russische Emisäre mit den Amerikanern um die Wette. Teil der Aufholjagd: der Friedensvertrag mit Tschetschenien und der Freundschaftsvertrag mit Kiew, der die Eigenstaatlichkeit der Ukraine anerkennt. Anfang Juli beendete der russische Präsident Boris Jelzin in mehreren Abkommen den kalten Krieg mit Aserbajdschan. Um als verlässlicher Öltransporteur zu gelten, braucht Rußland Ruhe im Schwarzen Meer und am Kaukasus.

Gemeinsam mit den Tschetschenen versucht die russische Regierung nun, die im Krieg beschädigte Pipeline Baku-Grosnyj-Noworossijsk wieder flottzumachen. Von Oktober an soll das Öl aus Aserbajdschan endlich fließen, hat die russische Regierung versprochen. Die Tschetschenen nutzen die Chance, ihre Kasse aufzubessern. Für den Öltransport nehmen sie einen höheren Preis als Moskau, außerdem haben sie am vorigen Freitag den russisch-aserbajdschanischen Vertrag als dritte Partei unterschrieben.

Auch andere Kaukasusvölker entwickeln Appetit. Vertreter der kaum eine halbe Million Menschen zählenden Lesginen im russischen Daghestan verlangen Geld für die Pipeline durch ihre Heimat. Gäbe die Zentralregierung nach, würde die Route allmählich unbezahlbar. Die Pipeline-Verhandlungen werden für Moskau zum Wettlauf, das den Zustand der zerklüfteten russischen Föderation bescheint. Die Regierung muß beweisen, daß sie im Innern durchsetzen kann, was sie nach außen verspricht.

In Aserbajdschan hegt man daran Zweifel. Natürlich setzt die Regierung in Baku auf die "Nordroute" nach Noworossijsk, weil sie schon steht. Doch für den großen Strom des Öls auf den Weltmarkt suchen die Aserbajdschaner nach Alternativen, um nicht von den Russen abhängig zu bleiben. Amerikanische Ölförderung und Politiker beraten Baku da nach bestem Wissen und Gewinn. Der einfachste Weg, Rußland zu umgehen, ist eine Pipeline durch Georgien ans Schwarze Meer. Teile der "Westroute" von Baku zum georgischen Hafen Supsa bei Poti bestehen schon, manche Röhren datiert vom Beginn des Jahrhunderts. Ein internationales Konsortium will das Pipeline-Puzzle zusammensetzen und bis Ende 1998 fertig bauen. Die neue Leitung dürfte dann stabiler sein als der georgische Staat, der die Kontrolle über

стана и России по комплексу Байконур. По мнению главы администрации города Геннадия Дмитриенко, после подписания вышеназванных казахстано-российских документов, положение в Байконуре улучшилось. Жители регулярно получают зарплату, в их домах есть свет и газ. Участились случаи возвращения в город специалистов, уехавших отсюда в начале 90-х годов. Однако состояние городского хозяйства близкое к критическому: половина коммуникаций требует срочного ремонта, 40 процентов электросетей - немедленной замены. Денег на это не хватает, в прошлом году бюджет города, дотирующийся из федерального бюджета России, был исполнен в доходной части лишь на 38 %.

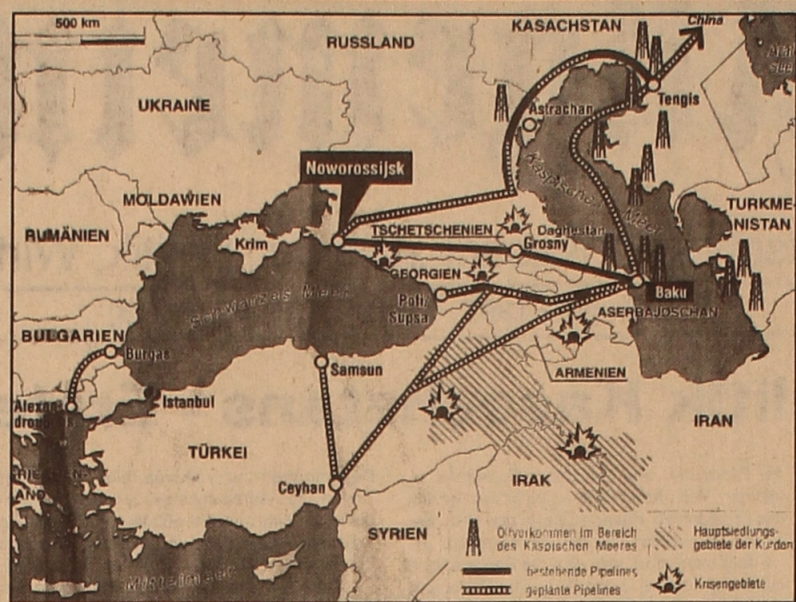
Соглашение о статусе города Байконур, подписанное еще в декабре 1995 года двумя президентами, до сих пор не ратифицировано казахстанским парламентом. «Пока этого не сделано», говорит глава администрации, у меня нет правовой базы для работы. Как я могу на арендованной территории, работая с российским бюджетом, выплачивать зарплату и пенсии гражданам Казахстана, обучать казахстанских детей в местных школах?...

РАСТОРГНУТ КОНТРАКТ С КАНАДСКОЙ ФИРМОЙ

Департамент по госимуществу РК принял постановление о расторжении контракта с канадской фирмой «Юрд минералс ЛТД» на управление Целин-ным горно-химическим комбинатом.

Предприятие, являющееся крупнейшим производителем урана, передается в ведение недавно созданной национальной акционерной компании «Казатомпром». Канадцы не сдержали слова по погашению долгов по зарплате, отчислениям в Пенсионный фонд и бюджет. Не рассчитали они и за электроэнергию, не закупили топливо для ТЭЦ Степногорска.

Рубрику ведет Александр КУЗЬМИН



Кampf um die Pipeline zur Welt: Ohne Röhren zum Schwarzen Meer ist die Ölstadt Baku vom Markt abgeschnitten

Teile seines Territoriums an aufständische Minderheiten verloren hat.

Auch die Kasachen blicken auf Noworossijsk. Ein halbes Jahrzehnt lang verhandelte ihre Regierung mit Rußland, Oman und acht internationalen Ölförderung über eine 1500 Kilometer lange Pipeline. Vier Tage nach dem russisch-tschetschenischen Friedensabkommen unterzeichnete man den Abschlusvertrag über den Bau der Leitung von Tengis nach Noworossijsk. Rußland rechnet mit 40 Milliarden Mark Einnahmen. Der neue Ölhaufen fünf Kilometer vor der Küste von Noworossijsk soll der Stadt 380 Millionen Mark Steuern bringen. Das hat der amerikanische Vizepräsident des Kaspischen Pipeline-Konsortiums KTK versprochen.

Doch auch die Kasachen verlassen sich nicht auf die Russen und Noworossijsk allein. Die Präsidenten von Kasachstan und Aserbajdschan haben am 10. Juni eine Absichtserklärung über den Bau einer Pipeline von Tensis nach Baku unterschrieben. Da horchten die Geopolitiker auf. Mit der geplanten Leitung auf dem Boden des Kaspischen Meeres würde Rußland nicht mehr allein Kasachstan Tor zur Welt sein. Das Öl könnte dann über Georgien und später über die Türkei gepumpt werden. Obendrein haben die Kasachen neue Partner in China gefunden. Für 7,6 Milliarden Mark, die bisher größte chinesische Auslandsinvestition, hat die Nationale Ölgesellschaft die Aktienmehrheit eines kasachischen Konzerns gekauft. Peking will eine Pipeline vom Kaspischen Meer nach China bauen.

Am folgenreichsten für Noworossijsk werden die Pläne der Türkei sein. Jedes Schiff, das von dem russischen Hafen auf die Weltmeere will, muß durch den Bosphorus und die Millionenmetropole Istanbul. Da können Öltransporter zur schwimmenden Bombe mutieren. Supertankern haben die Türken bereits die Durchfahrt verboten. Den übrigen Verkehr behindern sie, indem sie sich weigern, ein modernes Navigationsystem für den Bosphorus einzurichten.

Die Türken wollen nämlich selbst eine Pipeline bauen. Sie soll vom Ölmeckka Baku über Armenien oder Georgien zum türkischen Mittelmeerhafen Ceyhan führen. Die Vorteile aus türkischer Sicht: Die Route umgeht den Bosphorus und Rußland, weshalb auch Amerikaner und Aserbajdschaner diese Leitung favorisieren. Im Transit über Baku könnte sie sogar kasachisches Öl aufnehmen. Und der Nachteil: Der direkte Weg führt durch Armenien, das mit Aserbajdschan in Todesfeindschaft lebt. Weiter im Süden läuft die Pipeline durch das Gebiet der Kurden, wo die türkische Armee seit Jahren Krieg führt.

Die Instabilität der Türkei nützt der Konkurrenz. Griechenland und Bulgarien planen eine Pipeline von Burgas am Schwarzen Meer nach Alexandroupolis in der Ägäis. An diesem Freitag wollen Spezialisten beider Länder die technischen

Details ausarbeiten. Die Türkei verlore ihre Sonderstellung, die Bedeutung von Noworossijsk wüchse. Ankara torpediert dieses Vorhaben mit eigenen Vorschlägen, die zunächst mal nur stören sollen: Mitte Juni verkündeten die Türken, mit der Ukraine eine Pipeline von türkischen Schwarzmeerhafen Samsun nach Ceyhan legen zu wollen. Geschehen ist allerdings noch nichts.

Im Pipeline-Fieber zwischen Bosphorus und Kaspischem Meer blühen Täuschungspläne und realistische Projekte zugleich. Sicher ist nichts im großen Ölroulette: Fast alle Trassen führen durch Krisengebiete. In den Ländern um das Kaspische Meer wurden im letzten Jahrzehnt sechs Kriege geführt. Deshalb bemühen sich die Russen um Entspannung an ihrer Südfanke, deshalb vermitteln Amerikaner im Konflikt zwischen Aserbajdschan und Armenien. Bill Clintons Regierung erwägt gar die Entsendung amerikanischer Friedenstruppen. Frankreich und Rußland wollen sich an der Beileger der Dauerfehde um die Enklave Berg-Karabach beteiligen. Alle wissen: Bleihaltige Luft am Kaukasus würde den steten Strom des Rohöls behindern.

Dabei freuen sich die Ölproduzenten über jede neue Pipeline. Zu Beginn des nächsten Jahrtausends dürfte die russische Röhre von Baku nach Noworossijsk mit der Trasse durch Georgien konkurrieren. Ölmultis werden dann ungeduldig auf den Betriebsbeginn der Pipeline ins türkische Ceyhan drängen. Voraussichtlich werden sie auf dem Höhepunkt der Förderung im Kaspischen Meer wesentlich mehr Rohöl aus Baku über die moderne türkische Leitung ans Mittelmeer pumpen als über den russischen Hafen.

Noworossijsk hingegen könnte zum wichtigsten Umschlagplatz für die riesigen kasachischen Vorkommen werden. Rund 200 neue Arbeitsplätze versprechen die Bauherren des zweiten Ölhaufens. "Na und", meint ein 31-jähriger Ingenieur, derzeit Gelegenheitskellner in einem Cafe am verfallenen Uferweg. "Wenn es hier Arbeit gibt, dann nur für eingefrorene Spezialisten." Abgebrochene Peitschenleuchten stehen hier Spalier. Nur vereinzelt flackert eine trübe Funzel und wirft einen warnenden Kegel auf die mannstiefen Löcher in der unterspülten Promenade.

Am Ufer werfen Hobbyfischer ihre Angeln aus. Fisch aus dem Hafenbecken? "Wovon soll ich sonst leben?" fragt Wiktor, ein 55-jähriger Arbeitsloser. "Immerhin schmeckt er noch nicht nach der Brühe, in der er schwimmt." Er deutet auf die Zementfabrik und den Ölhaufen am Ufer gegenüber. Und auf eine obdunkle Öffnung in der Hafenanauer. Daraus ergießt sich die Kloake der 300 000-Einwohner-Stadt ins Schwarze Meer. "Solange der Fisch lebt", meint Wiktor, "werden wir auch nicht sterben."

Michael THUMANN

Вести из Акмолы

Крепнут партнерские связи

Северная столица укрепляет связи с дальним и ближним зарубежьем. Здесь зарегистрировано уже 105 предприятий с участием иностранного капитала. Причем, многие из них регулярно участвуют в пяти международных выставках.

Только с начала этого года в административном совете специальной экономической зоны проведено почти 80 встреч с представителями фирм дальнего зарубежья. Наиболее перспективными представителями и потенциальными партнерами являются Турция, Иран, Малайзия, Израиль, Япония, Германия и другие.

Укрепление связей дает свои плоды. В первом квартале года внешнеторговый оборот Акмолы составил 70,6 миллионов долларов США - в общем товарообороте на экспорт приходится 51 процент. Всего в структуре пока преобладает сырьевая направленность. За рубеж идут зерно, продукты мукомольно-крупяного производства, кожевенное сырье, урановая руда. Импортуют же, в первую очередь, машины и оборудование, топливно-энергетические ресурсы, продукцию деревообрабатывающей промышленности. Предприятия города торгуют с 35 государствами. Преобладают связи с СНГ, на долю этих стран падает в общем объеме товарооборота 80 процентов.

У нас свои "Мауроды"

В северной столице известной стала фирма "Акмола-Континент". Она всячески рекламировала возможность заработать на нефтяных промыслах Норвегии. Ну а на оформлении документов, дескать, требуется предварительное по 500 и больше долларов. Это прельстило многих горожан.

Но вот прошел слух: руководство фирмы исчезло в неизвестном направлении вместе с деньгами клиентов. А их, по предварительным подсчетам, около миллиона долларов.

На встречу с представителями исполнительной власти пришло более двухсот человек - а всех, кто готовился отправиться на работу в Норвегию, около 500. Но не мало было и "резервников", которые не вошли в список первой партии, однако деньги сдали. На удочку попались не только акмолинцы, но и жители Павлодара, Петропавловска, Караганды, Джамбула, Алтайского края.

Что же выяснилось? Оказывается, фирма существовала и работала на вполне законных основаниях - никаких подлогов не было. Но вот ТОО "Акмола-Континент" расторгает договор с норвежской стороной. Генеральный директор Сергей Меньшов забрал все аккумулярованные здесь 17 миллионов тенге и со своим заместителем выехал в Москву, якобы для оформления документов.

Вместе с деньгами клиентов исчезли и их документы. Повезло лишь "резервникам", в том плане, что их документы остались в Акмоле.

Последней видела своих руководителей сотрудница фирмы Айгуль Омарова. Ее они зачем-то вызывали в Москву. По ее словам, предложили "деньги и документы" и не возвращались в Акмолу.

Из зала крикнули, что она отвезла мошенникам еще 8 миллионов тенге. В общем, тут много неясностей.

Сейчас Айгуль дает показания. Она - ценный свидетель.

Юбилей? Смотря как считать

Компания коммерческих застройщиков "Акмоластройинвест" справила свой юбилей. Правда, два сразу: 35 лет и 5 лет. 35 лет назад было организовано УКС горисполкома, а пять - сама фирма.

На счету УКСа много славных дел: строительство больниц, школ, детских садов, жилых домов, инженерных сетей. А уже "Акмоластройинвест" выполнила большой объем работ. В ее "активе" многопрофильная детская больница, радиологический корпус, казахская школа-интернат, дом для ветеранов, не один десяток многоквартирных домов.

И сейчас фирма активно участвует в застройке новой столицы. Она, совместно с турецкой компанией, ответственна за строительство гостиницы "Алатау", реконструкцию гостиницы "Москва" под здание министерства иностранных дел, возведение более десятка жилых домов. Кстати, некоторые из них будут сданы в этом году.

Теперь тургайские депутаты - акмолинские

В этой сессии обласпахата, кроме депутатов-акмолинцев, участвовали и депутаты-тургайцы. Как известно, президент республики недавно подписал Закон "О системе местных представительных органов в условиях изменений в административно-территориальном устройстве Республики Казахстан". Согласно этому закону депутаты Тургайского обласпахата, если они избраны от районов, вошедших в состав Акмолинской области, сохраняют свои полномочия и являются депутатами акмолинского маспахата. Среди нового пополнения депутатов председателем АО "Сут" из Есиля Эдуард Трут, председателем КСП "Жаксынский" Виктор Гертнер.

Уже вместе депутаты обсудили очень важный вопрос - об обеспечении горячим хозяйств для предстоящей уборки зерновых.

Чистая ли в Ишиме вода?

На этот вопрос должна была ответить, проходившая в два этапа санитарно-экологическая экспедиция, которую организовало Акмолинское областное управление экологии и биоресурсов.

Экспедиция за пять дней "прошла" около тысячи километров, обследовала 25 населенных пунктов. Было выдано нарушителям природоохранного законодательства 35 предписаний, составлено 16 актов. Выяснилось, что по-прежнему загрязняются водоохранные зоны реки мусором, навозом. Словом, Ишим мутнеет.

Альфред ФУНК

Темы дня

КАК АЛМАТИНЦЫ ПРОЖИЛИ 6 МЕСЯЦЕВ?

Алматинское городское статистическое управление подвело итоги социально-экономического положения южной столицы в первом полугодии 1997 года. Вот его некоторые итоги.

Из основных продуктов питания за 6 месяцев наиболее подорожали: масло животное - на 16,5%; масло растительное - 12%; сливки - 12,8%; смеси сухие молочные для детей - 25,5%; фрукты - 25,9%; сахар - 31,2%. Вместе с тем снизились цены на молочные продукты, овощи, фрукты, хлеб и хлебобродуки.

По промышленным товарам цены выросли: на одежду - 2,5%; ткани - 8,1%; обувь - 2,1%. Подешевели: мыло хозяйственное на 1,3 и медикаменты - 8,8%.

В сфере платных услуг, оказываемых населению, отмечен наибольший рост цен и тарифов - 65,4%. Услуги связи подорожали на 51,8; оплата за детские дошкольные учреждения - 47,6; жилищно-коммунальные услуги - 95,4%, в том числе квартплата - на 24,3, плата за воду - 98,8%, отопление и электричество в 2,1 раза.

Среднемесячная номинальная зарплата работников, занятых на предприятиях и организациях города за 5 месяцев текущего года составила 9661 тенге, что в 1,3 раза больше, чем в аналогичном периоде 1996 года. Наиболее высокооплачиваемыми продолжают быть работники финансово-кредитных учреждений и страхования. Низкой осталась зарплата работников здравоохранения, культуры и искусства, образования, науки и научного обслуживания.

СОГЛАШЕНИЕ О СТАТУСЕ ГОРОДА БАЙКОНУР, ПОДПИСАННОЕ ДВУМА ПРЕЗИДЕНТАМИ, ДО СИХ ПОР НЕ РАТИФИЦИРОВАНО...

Проблемам вокруг договора об аренде космодрома и Соглашения о статусе города Байконур было посвящено первое рабочее заседание Межправительственной комиссии Казах-

Безумные идеи?

А может зря надеяться только на мужчин?

Случилось так, что с Владимиром Гениным я познакомился в те дни, когда читал книгу алматинского философа А.Д. Сердюкова «Русский матриархат». С Сердюковым я тоже знаком, на некоторые его философские сочинения писал рецензии. Но книга «Русский матриархат», с идеей неприятия, ненависти к женщинам, мне показалась неверной. Однако там есть и здоровое зерно, где речь идет о том, что благополучие мужчин ведет к благополучию семьи и страны, но они находятся на положении рабов.

Те же мысли высказывал мне и Генин. Он вспомнил выступление поэта Ю. Джалаева по радио, сказавшего, что он мужчина, но ему стыдно, что он не может помочь нашей сегодняшней нищете, материнским слезам, ликвидации беспредела.

Владимир Генин утверждает, что он знает такой путь. Для этого Генин мечтает о создании Фонда улучшения благосостояния населения, искоренения бедности.

Свою идею он вынашивает уже давно. Я спросил, какая у него должность. - Только одна: очень активный человек.

Владимир - инвалид труда второй группы, образование - средняя школа. Когда в стране начало подниматься кооперативное движение, он создал кооператив «Тонус», с целью организации отдыха, занятый сельским хозяйством. Но дело не пошло. Однако идею Генин не оставил. У него она приняла форму кооперативов собственников квартир и домов. Суть ее в том, что несколько дворов или частных кварталов объединяются в кооператив. Стартовый капитал образуется из трех источников: первичных квартирных и коммунальных выплат жильцов, спонсор-

ских средств, а также средств, вырученных от сбора и утилизации бытовых отходов.

Собранные в начале месяца деньги прокручиваются в какой-либо сфере деятельности, скажем, закупается товар и реализуется через магазин. В конце месяца часть вырученных средств идет на оплату коммунальных услуг, услуг членов кооператива, а часть пускается в новый оборот.

По расчетам Генина, уже через несколько месяцев на счету кооператива может образоваться приличная сумма. Вот на эти деньги кооператив может арендовать участок земли, нанимает рабочую команду и занимается натуральным хозяйством. Допустим, разведением кур, свиней, овец. Она реализуется опять же через магазин. У своих же жильцов - владельцев дачных участков скупается сельхозпродукция и реализуется в любой точке города.

В домах членов кооператива также идет хозяйственная деятельность. В подвалах можно оборудовать склады, холодильники, спортивные клубы, кружки. Во дворах - открыть кафе-террасы.

По мере накопления средств кооператив может открывать на своей территории ателье, химчистки, прачечные. Особое внимание, по мысли Генина, будет уделено утилизации бытовых отходов. Ведь свалки душат город. А на них, по зарубежному опыту, можно складывать состояние. На недельных котлетах откармливать окорочка, а стеклянная тара пойдет в оборот под соки, консервы.

Впрочем, самое важное в том, что кооператив обеспечит работой своих членов. Создаются рабочие команды,

которые ведут работу на частных подворьях и дачах. Половину полученной продукции забирает кооператив, половина - по выбору - остается бригаде или выпускается кооперативом.

- Я знаю, как осуществить свою модель на практике, - говорит Владимир, - но у меня нет денег. Нет помощников. Я обращался в посольства Германии, Англии, США, Пакистана, Канады с просьбой о помощи. Мне пообещали выдать грант фонд «Сорос», Кооператив Консорциум и фонд Айсарт. Только начните дело! Вот я и думаю: отчего же столь инертны наши мужчины?

Итак, кто же откликнется на обращение Владимира Генина?

Мне подумалось, что Володя Генин из породы странных мечтателей. И участь его, если вдуматься, мало чем отличается от участи подобных ему во все времена.

Вспомнилась судьба первого строителя Алматы, военного инженера Зенкова, создателя урзчатого, многокрасочного знаменитого собора, а также пышных деревянных ансамблей с арками, стрельчатыми окнами. В 70-х годах Юрий Домбровский писал, что «ничего из его наследия не тронуто ни людьми, ни землетрясениями». Увы, совсем недавно модернисты-архитекторы снесли почти все постройки Зенкова.

Так вот, Зенков тоже мечтал о развитии фермерства, плантации. Чиновники в ответ на его записку писали, что его обещания «темны и неопределенны». «Из проектируемой им фермы он хочет сделать храм для своей фамилии». Будто рецензия современных чинуш на проект Генина!

По иронии судьбы мы вели разговор с Володей на улице Зенкова...
Юрий ШАПОРЕВ

Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur:
Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteure: Erik Chwalat (Öffentlichkeitsarbeit), Nelly Gushawina (Chef vom Dienst), Herold Belger (Deutsch-russischsprachige Beilage "Phönix").

Redaktionsabteilungen:
Politik: Erik Chwalat.
Information: Gulmira Shandybayewa.
Wirtschaft: Juri Schapowev.
Umwelt & Soziales: Tatjana Slotnikowa.
West/Ost - Report: Per Brodersen.
Geschichte & Kultur: Herold Belger.
Literatur: Alexander Schmidt.
Welt & Gläubigen: Nelly Gushawina.
Jugend-Forum: Hendrik Margull.
Gesellschaft & Recht: Svetlana Felde.
Kinderseite: Olga Edomskaia.
Übersetzungsdienst: Eugen Hildebrand, Wjatscheslaw Leshanin. Korrekturen: Tatjana Bokscha, Nadeshda Lasarewa, Gulmira Schairachmetowa, Schyrynghul Suchaikysy. Bibliograph: Adalina Shelesnaja. Computersatz und -umbruch: Alexander Sabelfeld, Olga Parfenyeva, Nadeshda Lebedewa, Sergej Malachow, Jelena Stscherbakowa, Juri Becher.
Eigenkorrespondenten:
Deutschland: Alexander Fitz, Viktor Vogt, Eugen Warkentin.
Kasachstan: Alfred Funk, Tatjana Golenewa, Konstantin Zaiser.
Bankverbindung: Dresdner Bank, Konto-Nr. 8197731300, BLZ 20080000
Anzeigen: Kasachstan: Tel.: 8-3272-33+92+91, 8-3272-33+38+53. Fax: 8-3272-33+38-80.
Fax: 040-792-35+21.
Deutschland: Tel.: 040-792-35+21, 040-777+268.
Geschäftsführung: Nelly Gushawina
Herausgeber: Nationale Agentur für Pressewesen und Massenmedien der RK.
Erscheinungsweise: Wöchentlich, zweisprachig (deutsch/russisch).

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Die Veröffentlichungen müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Verfasser verantworten ihre in der DAZ geäußerten Ansichten stets eigenständig. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt. Sowohl die Redaktion als auch der Verlag übernehmen für die in den Anzeigen enthaltenen Informationen keinerlei Haftung. Nachdruck nur mit Quellenangabe möglich.

Anschrift der Redaktion: Kasachstan: Shibeek-Sholy-Fr. 50, 480044 Almaty, Tel.: 8-3272-33+92+91, Fax: 8-3272-33+38-80/Vertretung in Deutschland: Femerlingstr. 6, 21073 Hamburg, Tel./Fax: 040-792-35+21

• Кенес НУРПЕЙСОВ:

АЛАШ: 80 лет спустя



- Кенес Нурпейсов, в общественном сознании понятие Алаш до сих пор сохраняет агрессивный оттенок, не так ли? Почему правда об Алаше так долго не может пробиться себе дорогу? Прямо в соответствии с пословицей "добра слава лежит, а дурная бежит"... И даже Вы, делая свой недавний доклад на эту тему, поставили первым словом в его названии слово "проблема". До сих пор мы мало знаем о том, как все было на самом деле. Какой смысл изначально вкладывали создатели Алаша в название своей политической организации?

- Это имя легендарного предка тюркских народов - казахов, узбеков, кара-калпаков, туркменов... Слово алаш синонимично слову казах. Лидеры национально-демократического движения вкладывали в это название глубокий политический, этнографический, легендарный смысл.

- О лидерах Алаша у многих тоже весьма смутное представление.

- К сожалению, это так, хотя отдельные имена, конечно, всем хорошо известны, но - в связи с профессиональными занятиями, а не политической деятельностью. Ведь появление этого политического движения во второй половине девятнадцатого - начале двадцатого веков связано с процессом формирования национальной интеллигенции в Казахстане. Будущие лидеры Алаша получили блестящее образование в лучших учебных заведениях России, некоторые учились в прославленных мусульманских университетах Востока.

- Это были люди щедро одаренные природой, трудолюбивые и целеустремленные. Вот только несколько штрихов к их портретам. Халел Досмухамедов окончил в 1909 году с золотой медалью Петербургскую императорскую военно-медицинскую академию. В архивах КГБ сохранились о нем любопытные биографические сведения. У его родителей было десять детей, том числе трое мальчиков, он был седьмым ребенком и вторым по старшинству среди сыновей. Уральское реальное училище он закончил с золотой медалью, но для поступления в академию потребовалась латынь, которую он одолел самостоятельно в короткий срок, великолепно знал также французский, немецкий. Его одноклассником Джаханна Досмухамедов - юрист, еще до революции закончивший юридический факультет Московского университета, был в генеральской должности товарищем прокурора всей Сибири.

Мухамеджан Тынышпаев, с золотой медалью окончивший Верненскую семинарию, учился в Петербургском железнодорожном институте. Он известен еще и как первый среди казахов профессиональный историк. Якуб Акбаев после окончания Петербургского университета получил степень магистра права, широко публиковался в юридических изданиях Москвы и Петербурга. Ахмет Байтурсынов, имевший среднее учительское образование, признан профессионалами как великий языковед. Алихан Букееханов, потомок ханского рода, учился в Петербургском императорском лесном институте, получил специальность лесовод-экономист. К этой плеяде принадлежат и Мир-Якуб Дулатов - один из великих казахских писателей и поэтов, и Магжан Жумабаев - великий лирик-печальник. Некоторые представители казахской молодежи учились в Турции и Египте. По существу, это обстоятельство объясняет формирование двух направлений общественно-политической мысли в нашем крае - западного и восточного, с присущими им традициями культуры и духовных ценностей.

- В чем же их отличие?
- Алихан Букееханов ответил на этот вопрос в 1910 году: "Одно из них может быть названо национально-религиозным, и идеалом его является религиозное единение казахов с прочими мусульманами. Другое, западнорусское направление, видит будущее киргизской степи в сознательном претворении западной культуры - в самом широком смысле этого слова".

- Что их объединяло?
- Они поставили для себя главную общую цель - создание антиколониальной общественно-политической ситуации в крае, все время готовились к созданию общенациональной партии, еще перед первой русской революцией хотели создать партию типа кадетской. Кадеты, стоявшие в оппозиции к царскому правительству, критиковавшие внутреннюю политику Николая II, и умеренно - его внешний курс, по своим взглядам были близки казахским интеллигентам. В декабре 1905 года в Уральске состоялся съезд представителей пяти областей, но попытка создать партию тогда не удалась, как и повторная в начале 1906 года в Семипалатинске.

- К лету 1917 года эти взгляды значительно трансформировались?

- Достаточно вспомнить такую немаловажную в понимании этого вопроса деталь, как выход Алихана Букееханова из партии кадетов - а ведь он был членом ЦК, его письмо "Почему я вышел из партии кадетов?" В этом письме он изложил основные причины, по которым разошлись с кадетами будущие алашевцы. Во-первых, они стояли за создание казахской автономии с широкими полномочиями, как члена и равноправного субъекта Российской Федерации, в то время как Временное правительство, в основном, состоящее из кадетов, готово было согласиться лишь с культурной автономией. Во-вторых, они разошлись с кадетами в земельном вопросе. Кадеты выступили за частную собственность на землю. Казахские политики отстаивали традиционные общинные формы ведения хозяйства, у казахов только зимовки были закреплены за отдельными фамилиями. Насильственная передача земель в частные руки приведет народ к обнищанию, - утверждали эти политики, - крестьяне останутся и без земли, и без скота. В - третьих, они, в противоположность кадетам, стояли за отделение церкви от государства. К 1917 году на смену лидерам-одиночкам пришли, хотя и немногочисленные, группы интеллигентов, хорошо знающие проблемы общественно-политической жизни, которые

можно и нужно решать, и предлагающие методы их решения, молодые поколения казахской интеллигенции активно используют фактор национального самосознания, совместно с представителями старших поколений создают общенациональные и региональные органы печати. Большую роль в пропаганде новых идей сыграла выходившая в Оренбурге с 1913 по март 1918 года газета "Казах". Выходили еще газета "Казахстан", журнал "Айкан".

- В историю съезд, на котором произошло организационное оформление партии, вошел как Всекиргизский...

- Тут имеет место несоответствие смыслового содержания и терминологии. Под Всекиргизским подразумевался Всеказахский - ведь вплоть до Пятого Всеказахского съезда Советов в 1925, когда было восстановлено историческое название казахской нации, казахов, по сложившейся со времен царизма традиции, звали киргизами, а киргизов в ту пору именовали кара-киргизами или дикаменными киргизами.

- Какие главные задачи выдвигала Алаш?

- Их было три: восстановление казахской государственности, создание своего правительства, создание собственных вооруженных сил.

- Алаш до сих пор обвиняют в автономизме. Как представляли ее лидеры государственное устройство Казахстана?

- Они тяжело переживали территориальную раздробленность родного государства и мечтали о восстановлении казахской государственности, которая существовала в ханской форме, но была ликвидирована в процессе присоединения государства к России с начала девятнадцатого века. Вспомним - нынешние территории Петропавловской, Акмолинской, Семипалатинской, Павлодарской областей были под управлением Западно-Сибирского генерал-губернаторства с центром в Омске, Кустанайская область и другие прилегающие к ней земли подчинялись Оренбургскому генерал-губернаторству с центром в Оренбурге, Западный Казахстан относился к Астраханскому генерал-губернаторству с центром в Астрахани. Мангышлак подчинялся Закаспийской области, южные и юго-восточные области - бывшие Сыр-Дарьинская, Семиреченская входили в состав Туркестанского края с центром в Ташкенте. Таким образом, территориальная целостность казахов была нарушена, такое положение сохранялось и при Временном правительстве. Алаш выдвинула первоочередной задачей восстановление национальной государственности в виде национально-территориальной автономии, восстановление территориальной целостности на основе всех казахских земель. Путем социально-политических, экономических и других реформ идейные руководители Алаша мечтали прийти к созданию автономии в мировое сообщество. Эволюционным путем, а не через революционные потрясения Казахстан должен был со временем занять свое место в ряду цивилизованных стран.

- Нельзя ведь сказать, что это были только прекрасные мечты?

- Это была четкая программа партии Алаш, проект ее был опубликован на страницах газеты "Казах" в номере от 21 ноября 1917 года. Программа была частично реализована на втором Всеказахском съезде, который состоялся в декабре 1917 года в Оренбурге. Съезд рассмотрел четырнадцать вопросов, главным из которых был вопрос об образовании Казахской (Алашской) автономии.

- Алаш обвиняли в национализме...

- Это самое распространенное ложное представление. В декабре 1917 года в Оренбурге было организовано правительство под первоначальным названием Временный Совет, которому решено было дать название Алаш-Орда. Было определено количество его членов - 25 человек, десять мест - более трети - были оставлены для представителей русского и других народов, которые проживали в Казахстане. Таким образом никаких националистических проявлений в дурном толковании этого понятия, антирусских настроений не было и в помине. Напротив, многие члены правительства Алаш-Орда во главе с Алиханом Букеехановым были откровенными русофилами. Если сравнить это правительство и правительство Ленина в смысле образованности его членов, сравнение будет не в пользу большевиков.

В январе 1918 года в Ак-мечети (Кызыл-Орде) состоялся локальный съезд туркестанских казахов, на котором было принято решение присоединиться к Алаш-Орде.

Было решено организовать вооруженные силы Казахской автономии в форме народной милиции - 13,5 тысяч сабель. Некоторые принципиально важные вопросы предполагалось взаимно обсуждать Казахской автономией и Россией, другие предлагалось полностью отдать в ведение федерального правительства, а иные оставить в ведении автономии, обсуждались вопросы взаимоотношений с другими национальными автономиями - башкирской, татарской, узбекской.

- Алаш в советской истории осталась как контрреволюционная сила, следовательно - реакционная...

- Надо уточнить - контрреволюционная по отношению к какой революции? В отношении советской власти, а не февральской революции. В годы гражданской войны Алихан Букееханов заявил, что идея образования Алашской автономии, вооруженных сил, помимо других причин имела не допустить "большевизма в степи". Поэтому алашевцы вступили в контакт с контрреволюционным по отношению к советской власти казачеством - Оренбургским во главе с атаманом Дутовым, Уральским, Семиреченским, Западно-Сибирским. В первые месяцы после революции, примерно до середины 1918 года, контакты с новой российской властью еще поддерживались. Двое представителей Алаш-Орды вели переговоры в Москве со Сталиным, хотели решить вопросы о взаимоотношениях с советской властью. Но Совет отказался признать автономии всего казахского народа без разделения на партии и классы. Они обещали автономию советскую, которая основывалась на принципе классовости и партийности. Такое поручение было дано Алиби Джангильдину - первому казаху-коммунисту, вступившему в

партию в 1915 году в Петербурге. Ленин и Сталин именно ему доверили все работы по созданию Казахской автономии.

Но в ноябре 1918 года в Омске пришел к власти Колчак, сменил Временное Сибирское правительство (мелкобуржуазные демократы во многом лояльно относились к алашордцам), объявил себя верховным правителем всей России, установил диктатуру. Алаш-орда снова вступает в переговоры с центральным правительством в марте 1919 года, Алихан Букееханов обещает переход на сторону советской власти в обмен на автономию, обещанную Москвой.

Был образован Киргизский (Казахский) ревком из представителей большевиков и участников бывшего алашордского движения, заместителем в него вошел Ахмет Байтурсынов. Ревкому дали всю полноту власти - военной и гражданской в Казахстане, а он должен был содействовать победе Красной армии. В дальнейшем предполагалось созвать Всеказахский съезд Советов для образования Казахской автономной советской социалистической республики в составе РСФСР. Постепенно движение Алаш распалось и к концу 1920 года сошло со сцены истории. В 1919 - 1920 годах была подготовлена амнистия членам алашордского движения - участникам боевых действий. Было обещано, что при лояльном отношении к Советской власти они не будут преследоваться уголовно, подвергаться репрессиям.

- Мы знаем, как это обещание выполнялось...

- Да, алашордцы были обмануты. Этот обман был неоправдан никакими политическими причинами - ведь на первых порах некоторые алашордцы вошли в состав правительства Казахской АССР, организованной на первом съезде Советов Казахстана 1 октября 1920 года, например, Ахмет Байтурсынов был первым наркомом просвещения, и другие занимали ответственные должности. Но с 1922 года началась гонения на бывших участников движения. Они были изгнаны из всех структур государственной власти...

- Но ведь это была наиболее просвещенная часть казахского народа, поистине его "ум, честь и совесть"...

- И они привлекли действовать: как люди образованные, активно стали работать в органах образования, просвещения, науки, в печати, издательствах. За восемь-десять лет они внесли существенный вклад в дело культурного строительства - занимались преподавательской деятельностью, писали пьесы, создавали первый казахский театр, редакции газет, журналов. Почти все учебники двадцатых годов принадлежат перу участников алашского движения, например, первые учебники по казахскому языку и литературе написал Ахмет Байтурсынов, Магжан Жумабаев, Джусупбек Аймауытов, Халел Досмухамедов, Алимхан Ермеков и другие активные участники алашского движения были авторами учебников по психологии, педагогике, истории, зоологии, биологии, целого ряда медицинских дисциплин и т.д. Оригинальные и переводные издания выходили многотысячными тиражами. Ахмет Байтурсынов был руководителем академического центра. Халел Досмухамедов руководил подобным центром при совнархозе Туркестанской АССР. Но в конце двадцатых годов началась волна репрессий, все алашевцы были арестованы.

- В 1930 году, в апреле, состоялся первый политический процесс над более чем сорока деятелями Алаш-Орды во главе с Ахметом Байтурсыновым. По приговору десять человек были приговорены к расстрелу, который был затем заменен десятилетним концлагерем, а группа во главе с Магжаном Жумабаевым получила десять лет концлагерей в Севкрае. В апреле 1932 года состоялся второй судебный процесс - почему-то власти "любили" апрель, начало весны для таких акций. На этот раз судили группу деятелей Алаш-Орды во главе с Мухамеджаном Тынышпаевым, строившим Турксиб. Эту группу - семнадцать человек, в их числе были и оба Досмухамедовы - отправили в ссылку сроком на пять лет в Центральную черноземную область (ныне Воронежская область РФ). В этой группе подследственных находился и Мухтар Ауэзов - его в ссылку не отправили, засчитав два с половиной года под следствием и освобождая. Но он почти до конца жизни находился "под колпаком", даже в 1949 году, когда стал лауреатом Сталинской премии. Но в 1937-1938 годах, когда террор усилился вновь, расстреляли почти всех, оставшихся в живых.

- Но ведь лидеры алашевцев к тому времени активно не занимались политикой, какой смысл было сводить с ними счеты?

- Алихан Букееханов после гражданской войны жил в Москве - с двадцатых годов в Казахстан его не пускали. Ему было далеко к семьдесят в 1937 году, когда его расстреляли. К тому времени к их прежним грехам добавились такие ярлыки как "враг народа", "шпион империализма", "национал-фашист". Разве можно искать смысл, когда речь идет о терроре? Но этот кошмар длился и позднее - в 1952-1954 годах, когда здесь начали борьбу против "космополитизма" и "местного национализма". Жертвами этой волны политических репрессий стали историки Ермухан Бекмуханов и Бек Сулейменов, литературовед Есмагамбет Исмаилов и другие. Были вынуждены уехать в Москву Канаш Сатпаев и Мухтар Ауэзов, обвиненные как покровители "местных националистов".

- Осмысливая тернистый путь Алаша, невольно вспоминаешь горькую фразу: "Правда всегда побеждает, но иногда для этого не хватает целой жизни"...

- Даже глядя смерти в глаза, наши мудрые предки были уверены в правоте своих гуманистических идей, основанных на демократических началах. Сегодня их имена, их труды возвращены потомкам. И мы ощущаем их среди нас, думая о будущем Казахстана... Не так ли?

Беседовала Татьяна ЗЛОТНИКОВА

«Der Samstag ist doch gewöhnlicher Arbeitstag!»

Unterwegs mit der "Wiedergeburt"-Vorsitzenden von Kokschetau

Als sie am Morgen aus dem Auto steigt, um mir mit lächelndem Gesicht entgegenzugehen, entdecke ich scheimische Provokation in ihrer Begrüßung, als ob es gelte, dem unausgeschlafenen Journalisten den Tagesplan zu umwerfen.

"Der Samstag ist sehr oft die einzige Gelegenheit für die Basisarbeit." Im Gebiet von Kokschetau kann dies nur bedeuten, durch die Region zu fahren, zahlreiche Stationen anzusteuern und die Mitglieder zu treffen.

1. STATION: FIRMA WARKENTIN "SEMIRETSCHJE"

Das große regionale und GUS-weite Unternehmen betreut das Milchwerk im Kelerowskij Rayon, das mit deutscher Ausrüstung errichtet wurde. Geplant ist durch die "Wiedergeburt" in Absprache mit dem BMI, den nicht rentabel arbeitenden Milchverarbeitungsbetrieb, der bereits durch den vierten Direktor geleitet wird, mit Hilfe von Warkentin "Semiretschje" in den Schuttschinkler Kreis umzusiedeln. Dafür allerdings sind die Gebäude noch nicht fertiggestellt - ein Versäumnis des Baubereiches von Warkentin.

Swetlana verweist auf die großzügige Unterstützung von Warkentin bei der Ausgestaltung des neuen Gebietszentrums der "Wiedergeburt" und die Bereitstellung von Klassenmöbel für die Sonntagsschule von Kokschetau. Alles gute Gründe, mit dem Wirtschaftsrieten des Gebietes in Kontakt zu bleiben.

2. STATION: KREISZENTRUM DER "WIEDERGEBURT" SCHUTTSCHINSK, BOROWSKJER STRASSE

Hier hat die Organisation der Deutschen ein Haus gekauft, zwei Räume mit notwendiger Ausstattung an Literatur und Bürotechnik.

Auf der regulären Sitzung des Vorstandes geht es als erstes um Steuerfragen von 200 neuen Landesbürgern. 100000 Tenge sind aufzubringen. Doch vor jeglichen staatlichen Abgaben steht die eigentliche Produktion. Dafür ist Landtechnik nötig, aber die ist entweder veraltet oder durch die Organe der unabhängigen Republik eingezogen worden.

Auch die anderen Arbeitsbereiche des Kreis-Zentrums wurden als erstes mit staatlichen Forderungen konfrontiert: Die neu gegründete Konsultationsfirma für Aussiedlungswillige, die jeweils einen Rechtsanwalter, Übersetzer und Helfer beschäftigt, hatte allein an Registrierungskosten 2 Millionen Tenge zu zahlen.

Bei den Sprachkursen, für die die Lehrkräfte in Kokschetau attestiert werden, helfen die GTZ (Anfänger) und die deutsche Botschaft in Kasachstan (Fortgeschrittene) mit der unerlässlichen Finanzierung.

Die "Wiedergeburt" von Schuttschinsk arbeitet eng mit dem Verband der Tradurmistern zusammen. Gemeinsam ist es gelungen, 10 Heilungsbedürftige in das örtliche Gesundheitszentrum aufnehmen zu lassen und die ärztliche Versorgung der Verbandsmitglieder sicherzustellen. Dafür wurden Quellen aus dem Sozialfonds der Republik erschlossen.

Desweiteren werden die landwirtschaftlichen und Industrie-Projekte im Kreis besprochen. Erst zwei Jahre nach deren Beginn sind überhaupt Ergebnisse zu verzeichnen. Um die vor Ort Betroffenen nicht fehlender Arbeitsbereitschaft zu beschuldigen, muß erwähnt werden, daß zur Realisierung der von Deutschland ausgehaltenen Projekte nicht nur finanzielle Garantien eingefordert werden, sondern auch noch Sicherheiten über die Nichtausreisewilligkeit der geforderten Bauern und Arbeiter. Als ein drittes Moment in der komplizierten Umsetzung ausgearbeiteter Wirtschaftsstrategien für die Region Schuttschinsk gilt die Frage einer kontinuierlichen Stromversorgung. Nach Meinung der Einheimischen macht bereits diese Instabilität vieles von Grund auf zunichte...

Aktuelle Themen der Sitzung in Schuttschinsk sind an diesem Tag außerdem die Reise der Kokschetauer deutschen Kulturgruppe, ein neu ausgearbeitetes Programm juristischer Konsultationstermine und Sprechzeiten für Übersiedler sowie die Schaffung einer deutschen nationalen Sonntagsschule. Doch woher z.B. die

Lehrkräfte nehmen, wenn selbst die Sprachkurse durch einheimische Pädagogen nicht abgedeckt sind?

Swetlana Badag hört konzentriert zu und hat konkrete Antworten auf einen Großteil der aufgeworfenen Probleme. Die mal ruhig, mal engagiert vorgebrachten Erwidierungen der Vorsitzenden lassen eine bewundernswerte Sachkenntnis auf mehreren Gebieten erkennen. Damit kann auf baldige Lösungen orientiert werden, gibt Swetlana den Besorgten das Gefühl eines konstruktiven Beistandes durch die "Wiedergeburt".

3. STATION: TECHNIKUM SCHUTTSCHINSK

Es geht um die Bildung. Die Räume für die Sprachkurse sind ebenso zu organisieren wie der Unterricht in den acht Gruppen; eine Deutschlehrerin wünscht Beratung, neue Verträge müssen formuliert werden (denn jetzt sind schließlich Raummieten zu zahlen und Steuern zu entrichten). Der Mangel an Lehrmaterialien erfordert Maßnahmen der "Wiedergeburt" von Kokschetau aus.

Die verzögerte Lohnzahlung für die Kursleiter bereitet nun auch der Vorsitzenden Badag Sorgen. Details über die Sprachtests der deutschen Botschaft sollen in Erfahrung gebracht werden, möglichst bald, wie so viele andere dringenden Sachen im Terminkalender von Swetlana. Darin findet sich auch die Idee der Schaffung einer Erholungsstation für die Deutschen des Gebietes nach dem Vorschlag einer deutschstämmigen Chefärztin aus Kokschetau.

Und es bleiben Fragen wie die sprachliche Vorbereitung von Spezialisten der landwirtschaftlichen Verarbeitungsindustrie zum Einsatz in den mit deutscher Technik ausgerüsteten Werken und von Fachleuten zur Entwicklung des Tourismus im Gebiet Kokschetau - der wundervolle Ort Borowoje ist nur eines der lohnenswerten Ziele...

4. STATION: ZENTRUM DER "WIEDERGEBURT" KOKSCHETAU

Bis November vergangenen Jahres war die örtliche Gesellschaft in einem Raum des Hauses der Freundschaft zu finden. Nach der Zusage von deutscher Seite und dem Entgegenkommen des Unternehmens Warkentin "Semiretschje" wurde mit der Generalrestauration der gesamten unteren Etage eines Wohnhauses begonnen.

Hier soll das gesellschaftliche und kulturelle Zentrum des Kokschetauer Gebietes entstehen. Es wird drei Unterrichtsräume für die zwölf Sprachkursgruppen und die sechs der Sonntagsschule beherbergen, einen großen Veranstaltungssaal besitzen und den Jugendklub aufnehmen. Der Platz ist dringend nötig, wenn im Arbeitsplan des Zentrums schon jetzt eine



Swetlana Badag

- geboren in Semipalatinsk
- Pädagogisches Institut 1967-1993 (Biologie/Chemie)
- ab 1989 Deputierte im Stadtrat
- verheiratet seit 1988 (mit ihrem Biologiedozenten vom Institut, ein Sohn)
- elf Jahre schulpflichtige Erfahrung
- Erziehungshelferin im Kindergarten, dann Pionierleiterin
- im September 1995 nach eigener Initiative Eröffnung einer Sonntagsschule
- stellvertretende Vorsitzende in Gebietsorganisation der "Wiedergeburt" Kokschetau
- ab Oktober 1996 (nach Ausscheiden von Olga Widiger) Vorsitzende

Theater- und eine Tanzgruppe neben dem Kinder- und Jugendgesangsensemble erscheinen.

Auch der Verband der Tradurmistern und Rehabilitierten sowie ein Übersetzungsbüro kommen unter dem Dach des künftigen Zentrums in der Karl-Marx-Straße 139a unter. Zum frühestmöglichen Abschluß der Aus- und Umbauarbeiten leisten ausnahmslos alle ihren Beitrag. Die Kinder der Sonntagsschule wuschen die Wände und schafften die Müllberge aus dem Gebäude, und die Leute von Jugendklub sind fast rund um die Uhr im unbezahlten Einsatz. Die GTZ, die gemeinsam mit dem VDA und der DLG Recorder, Videograt und Kopierer bereitstellte, half mit 1500 DM bei der Renovierung.

Finanziert werden die zehn Mitarbeiter des Zentrums durch Übersetzungsaufträge, Visa- und Flugticketbesorgung, Kopierdienste und Kosten der Sonntagsschule. Wenn auch der kasachistische Staat zu keinerlei Unterstützung bereit ist, so erhebt er allemal Steuern auf die Unternehmungen der "Wiedergeburt".

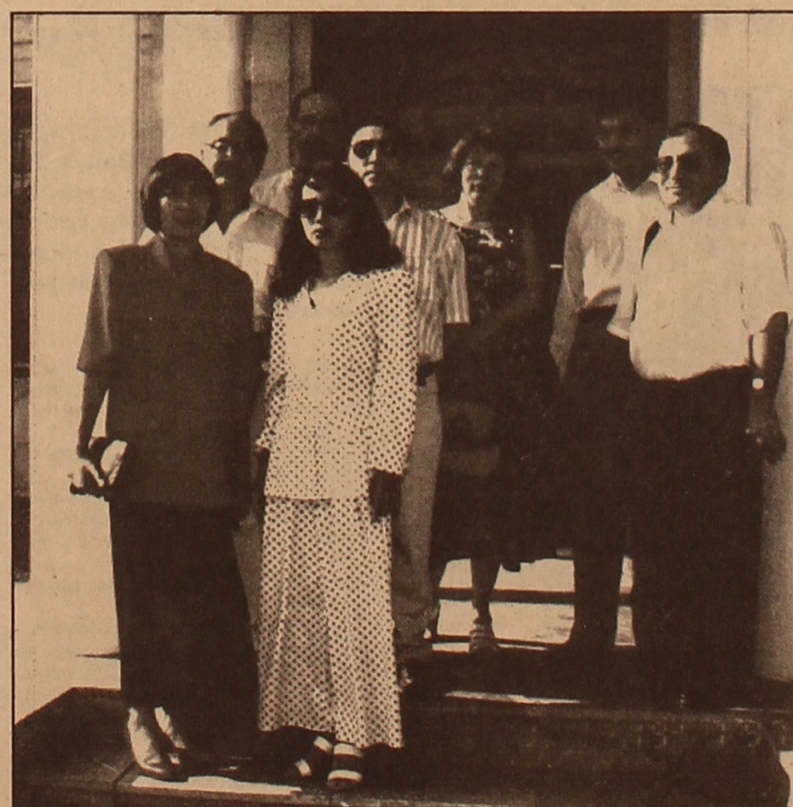
Swetlana Badag sitzt in dem Büro, wo sich eigentlich alle treffen an diesem Tag: Lehrnerinnen der Sonntagsschule, jugendliche Bauhelfer und Sprachkurs-Interessenten.

Trotz des permanent klingelnden Telefons und Faxes strahlt die "Chefin" Ruhe und Übersicht aus, hat für alle ein Lächeln oder den erhofften Ratschlag.

Auf Kübeln und Kisten essen wir gemeinsam bei Tee flink zubereitete belegte Brote. Am Ende des Samstags träume nicht nur laut von der Einweihung des Zentrums in Kokschetau...

Hendrik MARGULL

Встретились бывшие студенты



19 июля, по приглашению Федеративной Республики Германия в лице г-на Посла Хеннинга фон Вистингауэна, в немецком доме Алматы впервые встретились около двадцати молодых и уже немалых граждан Республики Казахстан, которые в прошлом обучались в вузах Германии. В этой встрече также принял участие парламентский статс-секретарь при федеральном Министерстве экономического сотрудничества и развития г-н Клаус-Юрген Хедрих, который находится в Казахстане с официальным визитом. Статс-секретарь Хедрих говорил о том, что федеральное правительство заинтересовано в дальнейшем расширении отношений в области образования между двумя странами. Он подчеркнул, что именно бывшие студенты выступают в качестве моста в отношениях между Германией и Казахстаном.

При содействии Службы академических обменов Германии (ДААД), Службы педагогических обменов (ПАД), Института им. Гете, Фонда им. Александра фон Гумбольдта и общества Карла Дуйсберга после претворения независимости Республики Казахстан уже более 400 граждан страны смогли учиться или продолжить профессиональное образование в университетах Германии.

Многие из бывших стипендиатов по сей день поддерживают тесные контакты с Германией. Для дальнейшего улучшения координации контактов в будущем и проведения обмена опытом на систематической основе, предпринимаются попытки организовать объединение бывших студентов.

Всех заинтересованных бывших студентов просим связаться с отделом культуры посольства Федеративной Республики Германия (отв. г-жа Марольд - тел.: 5061 55/57, факс 50-62-79).

Наши новые традиции

Уже стало хорошей традицией проводить общегерманские встречи российских немцев, на которые собираются тысячи, а то и десятки тысяч наших земляков. Подобные встречи проводились уже во многих городах Германии, а ныне эту эстафету перенял Ганновер, столица земли Нижняя Саксония. Со всех концов Германии съезжаются для встречи родственники, друзья, знакомые, живо обсуждаются все стороны жизни, успехи и проблемы с которыми приходится сталкиваться переселенцам на своей исто-

рической родине. Для многих российских немцев такие встречи становятся событием.

Традиционно встреча начинается с приветствия и выступления руководства Землячества из России.

Концертная программа - это лучшие коллективы художественной самодеятельности российских немцев, которые представил ведущий Якоб Фишер. Приятно было увидеть знакомые лица. Кстати, я встретился с бывшей руководителем Карагадинского культурного центра Юлией Гофман, которая

в Германии хотя и недавно, а уже представляла на встрече новую молодежную танцевальную группу, созданную всего три месяца назад.

Глядя на коллектив, созданный Юлией Гофман, можно сказать однозначно: побольше в нем таких людей, и о молодежи проблема в среде переселенцев, о чем так много сегодня говорят в Германии, наверняка скоро бы забыли.

Андрей ТРИЛЛЕР Геттинген

Михаил ВЕГНЕР

Это было в ИТЛ



• Auf den 100. Geburtstag Mughtar Auesows

In guter Erinnerung behalten



Sempalatsinsk ist die Stadt, in der der berühmte kasachische Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Mughtar Auesow viele Jahre gelebt hat. Die Stadtverwaltung bereitet sich zur Zeit auf den 100. Geburtstag Auesows vor. Im staatlichen Abai-Museum für Geschichte und Kultur Sempalatsinsk ist eine Mughtar Auesow gewidmete Ausstellung eröffnet worden. Hier sind fast alle Werke des Schriftstellers gesammelt, die in vielen Sprachen veröffentlicht worden sind, ausgestellt außerdem Plakate und Skizzen aus Aufführungen seiner Werke, die auf der Bühne des Auesow- und Abai-Theaters für Oper- und Ballett sowie anderer Kultureinrichtungen des Landes inszeniert wurden. Die Besucher dieser Ausstellung können auch mehrere Porträts Auesows, gemalt von Künstlern Kasachstans und andere interessante Exponate betrachten.

(Eigeninformation)
Im Bild: Im Saal der Ausstellung; Die Werke Auesows.
Fotos: KastAG

«Die Glocken in der Erde»

Vom Herausgeber

Ich habe schon bei früheren Gelegenheiten erwähnt, daß Literatur und Leben der Rußlanddeutschen aufs Engste miteinander verbunden sind. Ihre Literatur von ihrem Leben getrennt zu behandeln, ist einfach unmöglich. Das vorliegende Buch bestätigt dies denn auch ein weiteres Mal.

Ein Gedichtband dieses Umfangs in zwei Sprachen erscheint in unserer langen Geschichte zum erstenmal. Zum erstenmal erscheint ein Gedichtbuch zu Themen, die vor noch nicht allzu langer Zeit einfach verboten waren: Gefängnis, Lager, Zwangsausiedlung, Arbeitsarmee, polizeiliche Meldungspflicht und Beschränkung der Freizügigkeit, Diskriminierung nach nationalem Merkmal, betrogene Hoffnungen und Verweigerung von Wiederherstellung eigener Staatlichkeit, Massenauswanderung und abermalige Enttäuschung. Zum erstenmal decken sich in diesem Buch weitgehend russische Übersetzung und ihre deutschsprachige Vorlage.

In dem Band sind Gedichte gesammelt, die wie durch ein Wunder aus den 20er und 30er Jahren dieses Jahrhunderts in den Aktenstücken ehemaliger Häftlinge oder, entgegen allen Ängsten und Befürchtungen, in den Familienarchiven erhalten geblieben sind. Es sind Zeilen, die ungeachtet der strengsten Verbote hinter Stacheldraht des GULAG verfaßt worden sind, Zeilen, die die zerschlagenen Hoffnungen in den Jahren nach dem Kriege widerspiegeln, Zeilen, die das bloßgelegte Leid, verursacht durch fünfzig Jahre der Unmöglichkeit einer Rückkehr in die Heimat an der Wolga, in der Ukraine, auf der Krim oder in Kaukasien zum Ausdruck bringen, von wo alle Deutschen, angeklagt des Verrats, im Jahre 1941 nach Kasachstan und Sibirien verbannt worden waren. Der Band enthält Gedichte, die vom Schmerz für die dahinsterbende Muttersprache, für die nationale Kultur erfüllt sind. Der ganze Sammelband ist ein einziger Schmerzensschrei.

Er ist aber nicht nur das. Dieser Gedichtband ist zugleich Protest, Ablehnung jeglicher Ungerechtigkeit, die gegen die Rußlanddeutschen begangen worden ist; seine Gedichte sind Höhepunkt von Mut, Gefühl von Pflicht und Verantwortung für die Zukunft des Volkes. Sie sind konzentrierter Ausdruck der Seele des Volkes, das in den letzten sieben Jahren unermeßliches Leid und Elend über sich ergehen lassen mußte und dennoch sich nicht vernichten ließ.

Der Sammelband enthält nicht nur Gedichte unserer namhaften Autoren, sondern auch zahlreiche Werke weniger bekannter oder völlig unbekannter Verfasser, deren Namen nicht erhalten geblieben sind und die häufig nur eine vage Vorstellung von den Gesetzen der Dichtkunst hatten. Umso vollständiger präsentiert sich dem heutigen Leser die lebendig erhaltene Seele des Volkes.

Man verspürt den inneren Drang, sich vor den Verfassern der Gedichte, die noch unter uns weilen, und denen, die aus dem Leben geschieden sind, tief zu verneigen, denn sie brachen unter der schweren Last von Ungerechtigkeit und Anklagen, die über sie und ihr Volk hereinstürzten, nicht zusammen, sondern hielten es vielmehr für ihre Pflicht, gegen diese Ungerechtigkeit unverkennbaren Protest zu erheben.

An dieser Stelle sei auch den Übersetzern von ganzem Herzen gedankt, die ebenfalls eine Heldentat vollbracht haben: sie leisteten innerhalb kurzer Zeit Schwerstarbeit und ließen durch ihr Herz und ihr Gehirn den glühenden Strom von Schmerz und Leid gehen, was zu der Hoffnung berechtigt, daß ihre meisten Übersetzungen auch bei dem anspruchsvollen Leser Dank und Anerkennung finden.

Hugo WORMSBECHER

Das Mutterherz

Er lag im Schnee, von einem Ast durchbohrt. Ganz unerwartet schlug ein Baum herab. Sag's meiner Mutter, war sein letztes Wort. Er fand als Holzfäller im Wald sein Grab.

Nur ich als Busenfreund darf davon essen, sie schiebt mir einen ganzen Teller hin. Ich habe Fleischgeschmack schon fast vergessen... Jetzt aber nicht. Wie hungrig ich auch bin.

...Ich werde wie ein guter Freund empfangen mit Pellkartoffeln und mit roten Rüben... Im Mutterherzen ist ein stilles Bangen: "Mein Heine hat schon lange nicht geschrieben."

Das Tischgespräch dreht sich nur um den Sohn. Sie lächelt und ist voller Zuversicht: Taiga ist keine Front. Was kann ihm drohn? Hat viel zu tun, und deshalb schreibt er nicht.

Sie hastet hin und her im kleinen Zimmer, gealtert und verbläßt ist ihr Gesicht, und ihre Augen blicken tief bekümmert - ich zögere mit meiner schweren Pflicht.

Verzeih mir, Freund! Ein anderes Mal vielleicht... Verwirrt beantwortet ich ihre Fragen. Die Augen werden mir zuweilen feucht - die Wahrheit kann ich ihr nicht sagen. Herbert HENKE

Sie öffnet einen rundgewölbten Kasten, und eine Keule Rauchfleisch zeigt sie mir: "Ich kann nicht leugnen, oftmals muß ich fasten, doch nur für ihn ist diese Keule hier..."

в душе и эти впечатления - этапа, пересылки, всех сатанинских ликов лагерного бытия. Будут уходить поколения, а с ними и память о бедах народных. А там, глядишь, и объявятся скептики: да полно-те, сказки все это или дурной сон. Нет, это было, говорит мое поколение. Было, было! И если оно замолчит, то камни возопиют. А гулаговское зло повторится вновь.

И Миша мысленно проходит кругами ада, по которым кружит его лагерный вихрь. Лето 1943 года было сухим и знойным. В сангородок стали поступать больные по преимуществу с поносом, дизентерией, отравлениями желудочно-кишечного тракта и ожогами, иногда очень серьезными. В чем дело? Пациентов - сплошь трудовиков, мальчишек и девчонок 16-18 лет стали возить на сельхозработы. А они голодные, без привычки к воздержанию, набросились на травы и грибы, в том числе несъедобные. Их привозили со вздутыми животиками, посиневшими губами. Но больше всего Мишу пугали их глаза - в них уже возникало и стало безразличие к окружающему миру. Ожоги были, как правило, у трудовиков и заключенных с малыми сроками - до пяти лет. Этих группами бросали на тушение лесных пожаров, выстраивая живой щит на пути гудевого огня. Средства тушения были жалкие: лишь кое-где кадки с водой и насосы, а больше лопаты да ручные пилы. Люди валялись загоревшиеся деревья, забрасывали пламя землей. Ни отступили, ни тем более уйти с линии огня не было возможности: позади стояли настороже стрелки с оверчарками. Только по их жестам, - дескать, там-то и там-то, - к огню бросались санитары из трудовиков и "зеков", чтобы подхватить и вынести упавших и уже охваченных огнем "пожарных". Большинство обожженных поступало в лесосек Идельлага, где лес заготавливал многотысячный контингент. Всякий лагерь - не курорт, но об этом ходила особенно худая слава: он пополнялся штрафниками из других лагерей. Режим для них был особенно суровым, поскольку жесточайше призывом начальства на ОЛП - членах лагерных пунктов. Основная масса больных, поступающих оттуда, уходила на вечный покой, а выживших списывали на основании решений врачебно-административных экспертных комиссий и освобождали досрочно.

В том же 43-м в сангородке стали проводить для персонала и пациентов лекции-беседы на тему "Как помочь организму выжить и восстановить оптимальные физиологические параметры при ограниченном поступлении в него питательных веществ". Интересны тезисы этой лекции, которая варьировалась лекторами множество раз, но всегда содержала и неприменные советы: не курить (больные, обменивающие котловое довольствие на куреве, будут выписываться на общие работы, независимо от состояния их здоровья); не пить много воды, - допивать его с минимальным количеством жидкости; не крошить хлеб в похлебку ("зеки" всегда называли это баландой), так как концентрация ферментов из-за этого становится ничтожной и выносятся из организма без пользы.

А в январе 43-го при управлении БАЗ-Строя состоялась научно-практическая конференция с участием ведущих врачей из числа трудовиков, вольнонаемных и "зеков".

Созывало эту конференцию областное руководство НКВД. Оно и предложило тему для обсуждения и поиска рекомендаций: "Как снизить смертность и сохранить работоспособность контингента". Много высказывалось мнений и советов, дельных предложений. Но особенно запомнилось одно: выступал ученый биолог и врач, в прошлом участник антифашистского движения Сопротивления в Австрии и Германии. Запомнил Миша только его имя - Карл. Вместе со своей женой Гертрудой он вынужден был оставить родину, где его преследовала служба безопасности Третьего рейха. Супруги эмигрировали в Советский Союз. Здесь Карл успел закончить медицинский институт в Москве. И тут грянул страшный 41-й год. Карла сразу же "взяли" и отправили в Идельлаг. Гертруду с трехлетним ребенком выслали в Сибирь. Слово Карла ясно, как божий день:

- Нужны лишь 20-30 граммов сливочного масла на человека в день, чтобы мы могли вылечить больных за два с небольшим месяца и сохранить трудоспособность всех работников на строительном объекте.

Поскольку конференция не только практическая, но и научная, врач говорит и как биолог - о липидах, имеющихся в живых клетках и являющихся основой биологических мембран. Они, эти липиды, природные органические соединения - жиры и жироподобные вещества. А сливочное масло позволяет восстановить их баланс в организме и, следовательно, избирательность мембран...

Начальство, восседающее в президиуме, переглядывает: дескать, гляди-ка, ученая голова! - и заносит важнейший пункт в проект решения: принять предложение заключенного врача-биолога стационара Идельлага; отделу снабжения управления лагерями Свердловской области обеспечить завоз сливочного масла из расчета на каждого больного по 30 граммов в сутки, на каждого работника, выполняющего нормы выработки, по 20 граммов; врачу-биологу создать все условия для плодотворного ведения наблюдений и исследований в области профилактики и лечения заболеваний в Идельлаге, выдав ему круглосуточный пропуск для посещения всех лагунктов. Расконтинированный врач довольно скоро выяснил полную картину реального состояния здоровья на лагунктах. А сливочное масло помогло поставить на ноги пациентов, и они вернулись на свои рабочие места. Многие из них, заявив о своем желании бороться с фашизмом на передовой линии огня, были посланы на пополнение штрафных батальонов. В третьем квартале ушел и Мишин покровитель Остап Козырь, за ним - командант Никола Стевченко, знакомые шоферы и медбратья - Грицюк, Кириллов, Саперов, многие санитары, даже медсестры.

Только трудовикам отказывали в этом.

Мысль и память - важнейшие философские категории, без которых нет полноценной личности. В условиях лагеря даже одаренный человек обстоятельствами повседневности придавляется к черте, за которой эти движения души и воли как бы засыпают, атрофируются. Изнурительный труд, истощение, унижение несвободой делают свое разрушительное дело: личность словно бы иставает. Унику, как воздух свободы, насухо необходимо осознание того, что он выброшен в людской поток, где из каждого фабрикуется раб - существо без смысла, без высоких чувств, смиряющееся с заданным для него предназначением - работать и работать, не рассуждая, ничего не требуя, ни к чему не стремясь. Но внутреннее проти-

востание обесчеловечивающей силе лагерного управления - священный долг Человека перед своей Душой, обществом и потомками. Поэтому мысль и память надлежит оценивать как единственную частную собственность, которую не в силах отнять у человека даже такая всепроникающая власть. Потому-то Миша постоянно задавал душе своей работу: оценивал себя то в одной, то в другой ситуации; вспоминал хороших людей и дурных, но чаще всего его мысли обращались к дому и маме. То был важнейший источник, из которого он черпал силы для сохранения любви в своей душе. Без этого чувства в нем обострялось сознание собственной ущербности. Поэтому он дорожил воспоминаниями о многотрадной своей маме.

Нет, в материальном смысле она не бедствовала. Умела прилежно работать и здраво мыслить, быть справедливой в общении и поступках. А история ее такова. У Мишиного деда было 4 сына и 4 дочери. Старший

- Степан - в 1905 г. женился на Миннушке Шмидт - будущей матери Миши. У них было трое детей. Один из них - Иван (Ганнес) - жил до 1937 г., а девочки умерли в младенческом возрасте. В 1914 г. умер от брюшного тифа Степан. Миннушка ездила хоронить его на армяно-турецкую границу, где тот служил. Дедушка Михель уговорил Миннушку остаться в семье до демобилизации Ивана (это второй сын деда). Старый Михель в душе лелеял надежду на то, что вернувшись в дом, Иван предложит Миннушке стать его женой. Так оно и вышло. К тому сыну, что остался от брака со Степаном, стали прибавляться новые дети - в 1935 году их стало шестеро. Но в живых остался только Миша - 1935 года рождения. Пятеро девочек умерли в младенчестве. А в 35-м Иван Михайлович арестовали. Осудили по статье 54 (пункты 11, 8) на 5 лет исправительно-трудовых лагерей. Кем только не довелось быть Мишиной маме, пока муж отбывал срок в ИТЛ. Работала в колхозе швеи, воспитательницей в детском саду, сестрой-хозяйкой в родильном доме. В 37-м арестовали и Ганнеса, ее сына. Тройка назвала его "врагом народа". На мамин запрос, где сыночек? - ответ был один: "Осужден на 25 лет ИТЛ без права переписки". А в 40-м от мужа пришел вызов. Мама заплакала:

- Мишенька, папа освободился и остался вольнонаемным при Усть-Вымслаге. Это в Коми АССР. Надо ехать.

Председатель сельсовета не забыл свою дружбу с Иваном Михайловичем - помог выправить бумаги, нужные для скорого и беспрепятственного выезда. А на прощанье дал горький, но верный совет:

- Если решишь остаться там, при муже, сделаешь правильно. По всей стране, да уже и в нашей деревне, идет охота на лиц с "подмоченной" репутацией. Ивана Михайловича, вернись он сюда, могут опять загрести. А там знают: он свое отбыл... Да и общий фон событий заставляет думать так, а не иначе: лучше ехать на Восток сейчас, самим, чем потом погонят вас по иной воле.

- Как это так?
- Да так, что сложные складываются отношения между Русью и Германией. Всем, похоже, предстоит трудные времена, а вам, немцам, достанется больше всех. Вы окажетесь между двумя жерновами. Ах, милая Миннушка, хотел бы я ошибиться, да боюсь, что ошибки не будет. Не обижайся - на прощанье не приду, но сердцем я с вами.

(Продолжение следует)

• Гостя фестиваля

«Если бы я не была певицей, то стала бы космонавтом.»



Одним из гостей VIII фестиваля музыки и песни "Азия Дауысы" была Анжелика Варум. Пресс-конференция, назначенная на 11.00, была перенесена на 16.00, и это обстоятельство еще больше подогревало в собравшихся журналистах интерес к певице. Поэтому как только Анжелика появилась в уютном пресс-зале гостиницы "Отрар", ей поочередно стали задавать вопросы:

одну песню дуэтом, кроме того Леня написал для меня альбом, состоящий из десяти песен. Думаю, что он выйдет в начале следующего года.

- Планируете ли в ближайшее время выйти замуж?
- Планировать любовь - это все равно, что планировать смерть. Пока нет того мужчины, который мог бы стать мне спутником в жизни.

- А что Анжелика Варум ценит больше всего в мужчинах?
- Знаете, по этому поводу мне понравилась фраза Михаила Жванецкого, и не могу ее не привести, а звучит она так: "Я никогда не буду смеяться над умными женщинами, и никогда не буду смеяться над красивыми мужчинами". Я не ценю в мужчине какие-то внешние данные, более того, считаю, что если мужчина от природы наделен какой-то красотой - это для него большое горе, потому что он как растение, как цветок не в состоянии бороться, доказывать что он лучше других. Нет состояния борьбы, что для мужчины, на мой взгляд, главное.

- На кого Вы возлагаете свои самые большие надежды?
- На Бога.

- А есть ли человек, на которого можете всегда положиться?
- Да, у меня есть замечательные родители, мой папа, близкие друзья.

- Выпуску духов с Вашим именем это дань моде или же желание стать в один список с Майклом Джексоном...
- Я предвидела этот вопрос, даже взяла флакончик этих духов с собой. Это замеча-

тельный запах, созданный французским парфюмером, это запах белой розы и ландыша, и у них не менее замечательный, на мой взгляд, дизайн. Когда мне предложили назвать духи моим именем - я сразу же согласилась, потому что очень приятно, когда такой запах носит твое имя.

- Если предлагают назвать Вашим именем косметику или, например, женское белье, пойдете ли Вы на это?
- Это напрямую будет зависеть от условий контракта, то есть от денег, которые мне заплатят и от качества этого товара.

- Клип "Осенний джас" очень похож на клип Белинды Карлайл. С чем это связано?
- Я думаю этот вопрос уместно было бы задать...

- Белинде?
- Нет, не Белинде и даже не ее режиссеру, а скорее моему режиссеру - Оперу Гусеву. Мне неоднократно задавали этот вопрос, к сожалению, я ни разу этот клип не видела.

- Как Вы относитесь к пеню под фонограмму?
- Пеню под фонограмму значительно качественнее, нежели живой звук, но на своих концертах я пою живьем.

- Если бы не были певицей, кем бы Вы стали?
- Если бы я не была певицей, то стала бы космонавтом.

Олег ПАРФЕНТЬЕВ,
Сергей МАЛАХОВ
Фото Каирата КОНУСПАЕВА

подбирает папа, так что с моей судьбой в них нет ничего общего, хотя, если покопаться, конечно, можно найти прототип - мне уже не пятнадцать лет.

- По поводу имени хотела очень много домыслов. Имя Анжелика настоящее?
- Что касается имени Анжелика, то это мой псевдоним. Я была рождена как Мария. С псевдонимом же мне не пришлось долго определяться, поскольку в детстве бабушка называла меня ангелом. Так как бабушка была родом из Польши, то звучало это не "ангел", а "анжел".

- Московские газеты часто публикуют информацию о Ваших отношениях с Леонидом Агутиним.
- Я не читаю московские газеты. У нас творческий союз с Леонидом. Мне очень нравится работать с ним, нравится все, что он делает в музыке, и кроме всего прочего он очень интересный человек.

- Будет ли продолжение у этого творческого союза?
- Да, будет. Мы планируем записать еще

- Анжелика, Вы не в первый раз приезжаете в наш город и уже второй раз выступаете на "Азия Дауысы". Какие впечатления от города, что изменилось со времени последнего приезда?
- Я не успела сравнить эмоции прошлого года с теперешними эмоциями, потому что в аэропорту в Москве произошло несколько ЧП, поэтому кроме отрицательных эмоций я пока ничего и не получила, но в общем, надеюсь, что придет еще пару часов и все изменится, так как я очень люблю этот город, у меня здесь много друзей - а это люди, которые мне очень приятны, с которыми я встречаюсь с удовольствием. Пожалуй, не буду называть их имена, поскольку это не очень удобно. Надеюсь также и на то, что конкурс будет интересным и зрелищным.

- Есть ли прототипы у Ваших песен: "Губбай, мой мальчик" и "Художник, что рисует дождь"?
- Не буду лукавить, стихи для песен сочиняю не я и даже не я их подбираю, их

подбирает папа, так что с моей судьбой в них нет ничего общего, хотя, если покопаться, конечно, можно найти прототип - мне уже не пятнадцать лет.

- По поводу имени хотела очень много домыслов. Имя Анжелика настоящее?
- Что касается имени Анжелика, то это мой псевдоним. Я была рождена как Мария. С псевдонимом же мне не пришлось долго определяться, поскольку в детстве бабушка называла меня ангелом. Так как бабушка была родом из Польши, то звучало это не "ангел", а "анжел".

- Московские газеты часто публикуют информацию о Ваших отношениях с Леонидом Агутиним.
- Я не читаю московские газеты. У нас творческий союз с Леонидом. Мне очень нравится работать с ним, нравится все, что он делает в музыке, и кроме всего прочего он очень интересный человек.

- Будет ли продолжение у этого творческого союза?
- Да, будет. Мы планируем записать еще

Грань XX-XXI веков: рубеж II-III тысячелетий

Павел ПЕРО

Mit Fußball und Andacht gewinnt er die Kinder Dschingis Khans

Als katholischer Pfarrer aus Polen lebt Josef Trela im Süden Kasachstans unter Russen, Deutschen, Kasachen, Koreanern, Uiguren, Tataren und Kyrgysen.

«НЕ ХЛЕБОМ ЕДИНЫМ...»

К вопросу о современном понимании религии

Часть II. ФИЛОСОФСКО-ТЕОЛОГИЧЕСКИЙ АСПЕКТ

(Продолжение. Начало в NN. 21-25, 28)

В.4. Одни учения утверждают, что Бог есть, другие - что Его нет. Нельзя ли мир воспринимать только так, как он есть для нас в нашей конкретной действительности...

О.4. Воспринимать мир "как он есть", в реальности, - не только можно, но и крайне необходимо, и, думаю, никто против этого не возражает...



Работа Юрия СУППЕСА

как предыдущего, так и последующего данного рассуждения.

Этот, один из наиболее ответственных и "тяжелых" вопросов, представляется следующим образом.

Во-первых, необходимо отметить, что "практика" может эффективно "работать" на "теорию" лишь тогда, когда она, исключая принципиальное собственное оставание, с ней "соизмерима"...

Во-вторых, необходимо уточнить, что само условие "стопроцентной наглядности" доказательства является "стопроцентно" обязательным требованием (да и то не всегда) лишь для сугубо теоретических решений...

Из приведенных практических примеров видна реальная возможность "стопроцентного" (100%) установления наличия и определенной степени достоверности "образа" исследуемого неизвестного предмета по сущности соответствующему ему исходному "материалу".

Наличие и реальность предметов исследования, существовавших даже в состоянии "априори" (доопытно) по отношению к исследователю, - полностью доказаны на практике.

Из всего вышесказанного очевидно то, что задача "доказательства" наличия существования Бога (или "сверхБытия" - сокр. "сб", "сверх-Разума" - сокр. "ср") может быть решена (в умозрительном варианте) только с помощью методов, подобных рассмотренному, т.е. путем логического осмысления "наглядности" сущностных свойств и проявлений предметов, косвенно (по МКП) и отраженно-сущностно (по ПСО) "приводящих" к относительноному осознанию существования сверхсубстанции Бога.

ности и, как следствие, заблуждения) "базовые" предметы, о которых идет речь, должны иметь "устройство", свидетельствующее о возможности их земного или неземного происхождения в процессе "хаотической" эволюции.

Для пояснения сказанного приведу следующий пример. Отдельный "человек" является частью общечеловеческого "социума", в понятие которого, в частности, входят понятия: "дом", "город", "страна", "сообщество" (международное), подлежащие осознанию человека, т.е. "объекты" его исследований. Находясь изолированно в "доме" (это необходимо условие для данного примера), человек познает указанные "объекты" в степнях убывающей конкретности и одновременно возрастающей абстрактности их представления.

Необходимо уточнить, что полностью (на 100%) осознать сущность "социума" и его отношение к окружающему миру человек может лишь в случае "выхода" за его пространственно-временные пределы, т.е. фактически (парадокс!), став "нечеловеческим" (т.е., если он обретет "надчеловеческие" качества, свойства сознания).

Далее, по логике аналогии, - вывод в отношении осознания Бога. Возможно ли гипотетически "некосвенное" ("прямым" "со стороны") доказательство Его существования? Ясно, что нет. Потому что ни физически, ни умозрительно нельзя "выйти" за пределы "бесконечности" (пределы "сверхБытия" Бога). Тем более невозможен дальнейший непосредственный ("прямой") анализ Его "характера" ("сверхсущности").

Из всего сказанного следуют два вывода, справедливые в отношении любого разума, "производного" от Бога:

- 1. Установление самого факта существования Бога как "сверхсубъекта" ("сверхобъекта") - возможно, но только по принципу вышесказанного метода;
2. Осознание "сверхсущности" ("сверхбытия") Бога как "сверхсубъекта" ("сверхобъекта") - возможно только в той степени, в какой Его Природа ("сверхсущность") проявлена в бытии и сущности самого субъекта, разум которого направлен на познание всеобщего существования Бога.

Сначала приведу интересующую нас информацию - из земной сферы бытия.

Результаты исследований последнего времени в генетике, биохимии, биологии привели к тому, что рассматриваемая нами проблема получила

неожиданное решение через найденный учеными необходимый (с обязательными ранее отмеченными качествами) "комплексный" (как в отношении вышестоящих условий, так и в отношении собственного устройства) земной "базовый" предмет (точнее - группу предметов, образующих целостную структуру, имеющую принципиальные проявления характера неземного происхождения), который был определен в структуре различных белковых соединений, состоящих из комбинаций двадцати известных аминокислот, составляющих основу всего живого на Земле.

В ходе тщательного анализа изучался разнообразный, но определенный порядок, "механизм" сочетаний этих кислот с нуклеотидами (органическими молекулярными образованиями), принципы взаимодействия которых определяют гены, несущие всю эволюционную информацию о живом организме (исследовательские работы Г.Маркса [Венгрия], В.Щербака [Казakhstan] и др.).

В итоге научных изысканий в данном направлении казахстанским ученым В.Щербаким была проанализирована сложная, уникальная структура генетического кода, в результате чего им сделано открытие, установившее, в частности, что "для случайного появления ее (структуры) гена.кода - П.П. в процессе эволюции не хватило бы всего времени существования Вселенной", что одновременно свидетельствует об "искусственно созданном явлении", причем - "лишь кем то извне" (Э.Кривошеин "ЗЕМЛЯНЕ - ДЕТИ ГАЛАКТИКИ?" "Огни Алатау", N 135, 1990 г.)

К подобного рода выводам в свое время пришел и известный американский биолог Э.Конклин, лауреат Нобелевской премии, высказавший мысль о том, что предположение о возникновении жизни в результате хаотических природных процессов - сравнимо, к примеру, с предположением, что посредством взрыва в типографии отпечатался бы полноценный словарь.

Комментарии, как говорят, излишни. Теперь, пожалуй, информация к размышлению - из неземной сферы бытия (но адресованная, в частности, человеку Земли).

В 1928 году выдающийся русский ученый и изобретатель К.Циолковский описал следующий случай, которому он был свидетелем: "Почти у самого горизонта я увидел, без всяких недостатков, как бы напечатанные, горизонтально расположенные рядом три буквы: г а у. Ясно, что они составлены из облаков и были на расстоянии верст 20-30 (потому что близко к горизонту). Показмет я смотрел на них, они не изменяли свою форму. Меня очень удивила правильность букв, но что значит "г а у"? Ни на каком, известном мне языке, это не имеет смысла. Через минуту я вошел в комнату, чтобы записать дату и самое слово, каю оно было начертано облаками. Тут же мне пришло в голову принять буквы за латинские. Тогда я прочел "Раи". Это уже имело смысл. Слово было довольно пошло, но что делать: бери, что дают. Под облачным словом было что-то вроде плиты или гробницы (я не обратил внимания).

Я понял все это так: после смерти конец всем нашим мукам, т.е. то, что я доказывал в Моизме (К.Циолковский "Моизм Вселенной" - П.П.). Таким образом, говоря высоким слогом, само небо подтвердило мои предположения" (К.Циолковский, ВОЛЯ ВСЕЛЕННОЙ. Независимые разумные силы. По изданию автора. Калуга, 1928 г. МЧП ЭЛМА, Алма-Ата, 1992 г.)

(Продолжение следует)

Ворбел. Wieder ging der Schuß daneben. Die Flanke kam genau richtig, sogar der Verteidiger ließ sich schnell austricksen. Und dennoch. Der Ball streifte nur den Pfosten. Ein wenig peinlich ist es dem Mittelstürmer Josef Trela schon, daß er aus sicherer Position nicht traf. Denn immerhin hatte der 30jährige mit seinen Mitspielern eine Wette abgeschlossen: Schießt er ein Tor, folgt ihm die Mannschaft nach dem Spiel geschlossen zum Gottesdienst. Trela ist ein katholischer Pfarrer aus Polen. Vor einem Jahr kam er in die kleine Kirchengemeinde nach Dshambyl, einer Stadt im Süden Kasachstans.

Wenn es um Fußball geht, hat Josef Trela alles im Griff. Die jungen Sportler stehen pünktlich zum Anpfiff auf dem Spielfeld, und sogar zum Training meldet sich nur selten ein Spieler ab. Die gemeinsame Sprache ist das russische Leber. Wenn Fußball auf der Tagesordnung steht, wird jede Sprache verstanden - egal, ob Russisch oder Deutsch. Fußball verbindet, sagt Josef Trela.

Der dynamische Mann muß es wissen: Er lebt unter Russen, Deutschen, Kasachen, Koreanern, Uiguren, Tataren und Kyrgysen. Spontan kann er gar nicht sagen, wieviele Nationalitäten es in seiner Gemeinde gibt. Er weiß nur, daß es "verdammte viele" sind. In einem Land, in dem über 100 Nationalitäten vertreten sind, sei es selbstverständlich, daß man sich irgendwie über Sprachgrenzen hinweg hilft.

Kasachstan war ursprünglich ein Land Dschingis Khans. Über Jahrhunderte hinweg leben in dieser riesigen Steppe Nomadenvölker. Straffe staatliche Strukturen konnten hier nur schwer durchgesetzt werden. Schließlich galt die zentralasiatische Steppe als unendlich groß und weit. Einen spürbaren Einschnitt im Leben dieser Menschen gab es erst im Zweiten Weltkrieg: Im August 1941 wurden hundertausende von Rußlanddeutschen von der Wolga in die kasachische Steppe verschleppt. Mit diesem Gewaltakt wollte Josef Stalin verhindern, daß sich die Rußlanddeutschen mit den vorrückenden Soldaten der deutschen Wehrmacht verbünden.

In dieser Region zählen andere Werte

Später folgten Koreaner, Ukrainer, Griechen und Russen. Neben Sibirien wurde Kasachstan das zweite Zentrum der Verbannten der Sowjetunion. Zwischen dem kalten Norden und dem fernöstlichen China entstand ein riesiges Gefangenlager. Die Menschen, die heute auf dem Gebiet des früheren Lagers leben, nennen sich einfach Kasachstaner. Auch wenn Russisch als allgemeines Verständigungsmittel gilt, werden in dem 16-Millionen-Volk die unterschiedlichsten Sprachen gesprochen. So spielt es auch keine größere Rolle, daß Pfarrer Trela von Haus aus Polnisch spricht. Da er auch so manche Brocken Deutsch, Russisch und Kasachisch versteht, sehen ihn die meisten Einwohner von Dshambyl als Einheimischen an. Zwischen den Bergen des Tjanshan-Gebirges im Süden und der Hungersteppe im Norden

zählen andere Werte. Zum Beispiel das Fußballspiel. Oder der christliche Glaube. Die katholische Gemeinde von Dshambyl versteht sich weniger als ein strenges religiöses Zentrum und schon gar nicht als eine ethnische Gruppe. Vielmehr sieht sie sich als eine Gemeinschaft von Menschen, die den christlichen Werten nahesteht, so die Interpretation von Josef Trela. Der Glaube, das Gebet und die Nächstenliebe seien Maßstäbe, die mit der Nationalität nichts zu tun hätten. Vielmehr gehe es um eine besondere Form der Gemeinschaft. Menschen, die den Gottesdienst in dem unscheinbaren Bethaus am Rande der Viertelmillionenstadt besuchen, verstehen sich bewußt als Angehörige einer kleinen Gemeinschaft, die auf den Zusammenhalt angewiesen sei. So erscheinen dem 30jährigen Priester die Gebetstunden besonders intensiv.

Am Herzen liegt Josef Trela vor allem der Kontakt mit den jungen Menschen. Gerade in einer Zeit des Umbruchs sei es wichtig, an christliche Werte zu erinnern. Viele Grundsätze der sowjetischen Gesellschaft, von denen die jungen Menschen in ihrer Kindheit geprägt worden sind, seien während der politischen Wende über Bord geworfen worden. Was früher bedeutsam war, zählt nicht mehr. Jetzt finden sie sich in dem Staat Kasachstan wieder, der im Jahr 1991 gegründet wurde. An Stelle der alten sozialistischen Gesellschaftsordnung stehe nur noch ein einziger Wert: das Geld. "Reichtum ist das einzige, was viele Leute anstreben", meint Trela.

Eine ungewöhnliche Erscheinung

Den Jüngeren mag er allein schon durch seine Lebensweise ungewöhnlich erscheinen. Warum ein junger, weltgewandter Mann, der in Polen und in Deutschland studiert hat, freiwillig in den Süden Kasachstans geht. Ihnen ist nicht verborgen geblieben, daß der Europäer keinerlei Sonderrechte für sich in Anspruch nimmt. Er bewohnt ein kleines Zimmer im Nachbarhaus des Bethauses und verfügt über nahezu keinen persönlichen Besitz.

Als herausragende Leistung empfindet Trela sein Handeln nicht. Ihn bedrückt vielmehr die Perspektivlosigkeit der Menschen in dieser Region. Sie leben in einer Stadt, in der ein mehrstündiger Stromausfall zum Alltag gehört und in der die Warmwasserversorgung nach dem Zufallsprinzip funktioniert. Ein großer Teil der Arbeitsplätze ist nach der Wende weggebrochen, und die Menschen, die noch einer regelmäßigen Arbeit nachgehen können, warten oft monatelang auf ihren Lohn.

Ein Fußballspiel wird in dieser Situation von den jungen Leuten gern angenommen. Wenn Pfarrer Trela atemlos und mit durchgeschwitztem Hemd am Rand des Spielfeldes steht, um kurz zu verschauen, hat er nur einen einzigen Wunsch: Einen Satz Trikots, damit seine Mannschaft auch mal an einem richtigen Spiel teilnehmen kann.

Stefan KOCH

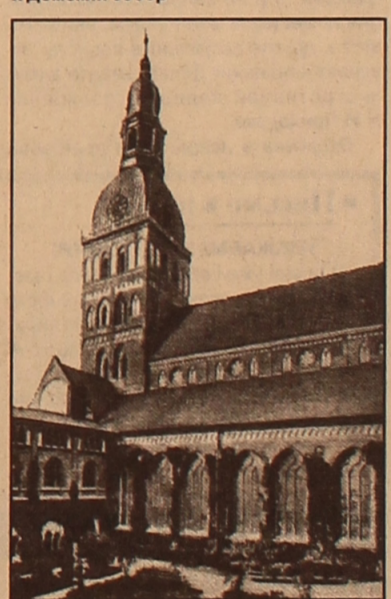
На старых снимках - храмы Балтии



Балтия и ее храмы помнят многих проповедников. Религиозная жизнь, протекающая там не только в формах католицизма и православия, но и различных конфессий протестантизма, евангелических, лютеранских, а также баптистских деноминаций, позволяя

думать, что там помнят и Иоганна Онкена, снискавшего среди единоверцев славу немецкого апостола Павла не только в Германии, но также в странах сопредельных, близких к ней и даже очень дальних.

На снимках: Рига. Церковь Святого Петра и Домский собор



Храмы России



Абрамцево, церковь XIX в.

История с географией

О чем писал аббату Блюментрост

География и содержание грандиозного путешествия, предпринятого Петром I двести восемьдесят лет назад в Европу, широко известны. Прежде всего он посетил немецкие княжества, затем Данию, Голландию, Англию. А в мае 1717 года приехал в Париж, где пробыл полтора месяца, посещая Сорбонну, королевскую библиотеку, Академию наук, встречаясь с учеными: географом Гийомом Делилем, химиком Жозефом, математиком Вариньоном, ботаником Лемери, физиком Реомюром, механиком Далемом. Французские ученые в присутствии царя провели свое заседание, где избрали Петра I членом академии. Это июньское решение в декабре того же года было утверждено. Государь наш в долгу оставаться не любил, и потому за этой честью последовала деловая переписка. Как теперь бы мы сказали, уточняется предстоявший научный обмен. В том же 1717 году лейб-медик Петра I шотландец Роберт Аренкин писал - явно по поручению государя - президенту французской академии аббату Жан-Полю Биньону: «... точным исследованием достовернейшей в

своём государстве и новыми открытиями Его величества постарается, сообщив их вам, заслужить имя достойного члена вашей знаменитой академии».

А в письме Лаврентия Блюментроста, приглашенного царем из Германии на смену умершему шотландцу, французские извещения уже о более конкретном направлении русских исследований: «Надеюсь... дать вам более пространный и полный отчет о том, что именно природа производит в обширных владениях Его царского величества».

И все же отчетливой конкретности в письмах не было. Годы спустя в переписке были обнаружены документы. Исследованием неопубликованной «ученой корреспонденции» императора эти пробы восполнены. В 1721 году Блюментрост сообщил в Париж о научных изысканиях, развернутых в империи по велению Петра: об археологических работах Шарля Бодана в Казани, о путешествии по Волге, на Каспий и Кавказ, предпринятом Готтлибом Шобером в целях описания климата, растительного и животного мира, а также населения тех мест. Особым поручением для Готтлиба Шобера был государев наказ - под-

робно изучить целебные источники, расположенные близ Терека.

Не все сразу выкладывалось в той переписке. Много примечательных мест по обширному лику России уже было обследовано, еще большие пространства изучались. Царь помнил о своем обещании, а он - теперь это точно известно! - обещал организовать настоящий научный обмен между двумя академиями. О новых открытиях имелось в виду сообщать французам и далее. Кстати, к той поре в России уже был открыт лечебный источник - опонение «Марциальные воды», существующий и в наши дни. Уже велась научная изыскания в Сибири (о них тоже упомянул в своем письме Блюментрост). Туда, за Урал и дальше направился ученый Даниил Готлиб Мессершмидт для сбора научных материалов по этнографии, зоологии, минералогии, географии, этнографии, археологии. Это был человек обширных познаний, необыкновенно трудолюбивый и исполнительный. Он спал в Петербург из своей экспедиции чучела различных животных, коллекцию бабочек, образцы минералов, зарисовки памятников древности, каталоги сибирских растений и птиц.

Аббат Биньон от переписки с Блюментростом был в восторге: «Отношения, предложенные вам (то есть научный обмен), могут оказаться одинаково полезными как вам, так и нам...» И действительно, из Парижа в Петербург лично для Петра I, любящего ботанику, спали подробные руководства по сбору и составлению гербариев, советы о том, как и чем пополнять его Кунсткамеру. А во Французскую академию из России отправлялась часть находок Мессершмидта, в частности, его каталог зауральских птиц. Кроме того, в Париж были представлены материалы, собиравшие сылку, которую проводили русские морские офицеры К. Верден и Ф. Соймонов на Каспии. Отправляя в Париж в ответ на его избрание членом Французской академии благодарственную грамоту, Петр I приложил к ней и новейшую, исполненную от руки Верденом и Соймоновым, карту Каспийского моря.

Это был реальный вклад в обсуждавшийся 280 лет назад научный обмен между Россией и Францией. В него, как видим, немалый вклад внесли и немецкие ученые, находившиеся на русской службе.

Из коллекции Алексея СУЛАЦКОВА

• Поздравляем!

О юбиляре наше слово



В минувшем году в свет вышла книжка "Российские немецкие писатели", где на 96-ой странице есть сведения и об Иване Сартисоне. Вот эти краткие сведения: родился 11.08.1937 г. в Башкирии, очеркист, репортер, прозаик. С 1941 г. жил в с. Шункуркуль Кустанайской области. Первая профессия - техник-механик совхозного производства. После службы в армии продолжил учебу заочно и стал журналистом. Работал в газете "Фройндшафт", был собственным корреспондентом в "Нойес Лебен". Первые новеллы и рассказы опубликовал в "Нойес Лебен", "Фройндшафт", позднее печатался в "Хайматлихе Вайтен".

Работал в Информационном агентстве "Азия-пресс" при Ассоциации Казинпресс, пресс-секретарем Совета немцев Казахстана, в газете "Дойче Альгемайне Цайтунг".

Что же создал Иван Сартисон за годы творческого поиска? "Социалистическое соревнование в действии", очерки, А., "Казахстан", 1979; "Герои пятилетки", очерки, А., "Казахстан", 1985; "На семейном подрае", очерки, А., "Кайнар", 1985; "Тяга жизненная позиция", А., 1986; "Коллективный подряд - эффективная форма организации труда", А., "Кайнар" 1987; "Школа трудовой закалки", А., "Мектеп", 1987.

Рассказы выходили на немецком и русском языках в "Нойес Лебен", "Фройндшафт", "Хайматлихе Вайтен", сб. "Близкие дали", А., 1984; в "Просторе", 1987, N8.

Поздравляя с юбилеем бывшего сотрудника газеты, а ныне ее активного автора, желаем Ивану Егоровичу здоровья на долгие годы и творческого вдохновения.

Коллектив редакции "Дойче Альгемайне Цайтунг"

• Новые издания

«Казахстанская милиция» Nr. 1

Вышел в свет первый номер ежемесячного журнала МВД Республики Казахстан «Казахстанская милиция».

Преступность всегда являлась главным врагом любого общества в переломные периоды. Перед органами внутренних дел РК поставлена задача обеспечить такой уровень правопорядка и общественной безопасности в стране, которые бы позволили в полной мере осуществить экономические реформы.

Это - основной тезис открывающей журнал аналитической статьи министра МВД республики, генерал-лейтенанта Каирбека Сулейменова «Не ждать событий. Идти от преступника к преступлению».

А как готовятся кадры правоохранительных органов в дальнем зарубежье? Об этом читатель узнает из публикации «Полицейская школа в США». О новом подразделении, созданном в системе внутренних войск МВД РК - военной полиции - рассказывает начальник Управления полковник Жазит Ахметов.

Медьтрезвитель... Сколько справедливых и несправедливых возмущений бывает в адрес этого учреждения от праведных и неправедных наших граждан. Что же является основанием для помещения в это учреждение? На этот и другие актуальные вопросы отвечает начальник Департамента административной полиции, полковник Н.И.Приходько.

• Письмо в номер

УВАЖАЕМАЯ РЕДАКЦИЯ!

Я давно уже собирался через газету выразить свою признательность Международному Фонду им.Э.Айриха за заботу о нас, трудармейцах. Я периодически получаю посылки с гуманитарной помощью от Красного Креста из Германии по заявке Фонда. Нам, пожилым людям, очень приятно ощущать такое внимание. Я все

оступившемуся подростку - гуманная мера, позволяющая ему оставаться в нормальном обществе, пересмотреть взгляды на жизнь, свое поведение. Но каковы условия эффективности этой меры? Об этом публикация «Шанс на свободу».

«Ох, рано встает охрана...» - причитают герои известного мультфильма. Но в жизни все наоборот - охрана скорее вообще не спит, бодрствуя круглые сутки. Об одном из эпизодов будней полка охраны рассказывает публикация «Не прогремевший взрыв».

Титулы ветерана спорта «Динамо» Вениамина Солдатенко, победителя многочисленных международных соревнований по спортивной ходьбе занимают немалое место в рассказе о его спортивной карьере «Звездный ветер». Чемпион мира, семикратный чемпион СССР, пятнадцатикратный чемпион Казахстана, он и сейчас в строю.

Литературный раздел журнала представлен рассказом Андрея Мамонтова «Обвиняются потерпевшие».

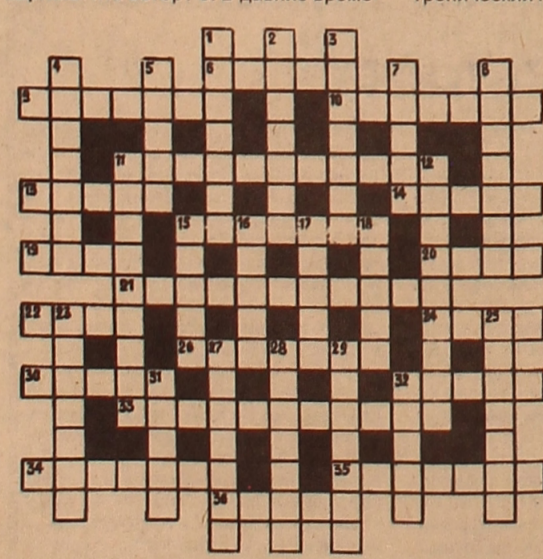
«Оружие XX века» - этот раздел журнала отдан публикациям, рассказывающим о современном оружии, спецтехнике, применяемой полицейскими зарубежья.

Журнал «Казахстанская милиция» красочно оформлен и печатается на современной полиграфической технике. Подписаться на него можно с любого месяца в отделениях «Казбаспоза»

(Соб. инф.)

• Кроссворд

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 6. "Конь счастья" - картина. Кто автор? 9. В давние времена с его помощью высекали огонь. 10. Тропический плод. 11. Птенец перепелки. 13. Морской разбойник. 14. Фирма в Алматы, обеспечивающая город птицей и прочей продукцией. 15. Русское женское имя. 19. Окантовка на обуви. 20. То же, что и тьма. 21. Слово, включает обработку и исследование проб. 22. Немецкий зоолог, просветитель ("Жизнь животных"). 24. Атрибут монархической власти. 26. Крестьянское восстание во Франции в 1358 г. 30. Одно из основных понятий индуистской религии. 32. Состояние



33. Основная форма подготовки научных и педагогических кадров. 34. В "Иллиаде" один из храбрейших греческих героев. 35. Реестр, составленный официальным органом, например, водный, земельный... 36. Про такого говорят: "Ну, закусил...".

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Узкая полоска в лесу с вырубленными деревьями. 2. Постный блин из тертого картофеля. 3. У русских бояр кафтан с откидным меховым воротником. 4. Травянистое растение с обжигающими волосками. 5. Планка для рамок и карнизов. 7. Цвет человека, когда ничто не радует. 8. Женское имя. 11. Вид сценического искусства. 12. Объединяющий термин парфюма. 15. Атмосферное явление. 16. Город и порт в Германии. 17. То же, что дождь. 18. "Картина...", моя прекрасная. 23. Действующий вулкан на Северном острове Новой Зеландии. 25. Что принадлежит дирижеру? 27. Род трав семейства крестоцветных. Его иначе называют "каменник". 28. Церковный округ. 29. Языческий божок, идол, статуя. 31. Женское имя. 32. ...обитания.

Дождались "Новых Времен"...

В Германии, где количество эмигрантов и переселенцев за последние годы резко возросло, обострился вопрос трудоустройства, и в данное время социальные службы, призванные решать эти проблемы, не в состоянии справиться с нахлынувшим потоком трудоспособного населения (80 % эмигрантов и переселенцев из бывшего СССР не могут найти работу в течение первых трех лет, 60 % - лишены всякой надежды на работу по специальности, а 40 % уже никогда ее не найдут из-за близости пенсионного возраста (и/или) плохого знания иностранного языка).

Родившаяся среди эмигрантов и переселенцев идея объединиться с целью решения своих социальных проблем путем обмена и информации на русском языке, нашла воплощение в созданном в городе Хайдельберге земля Баден-Вюртемберг. Обществе, названном Клуб "Neue Zeiten" (NZ), отличительной особенностью которого является отсутствие в его Уставе национальных, религиозных, профессиональных, идеологических и территориальных ограничений. Для желающих вступить в Общество. Инициаторы Общества исходили из простого решения - использовать русский язык с целью интеграции в немецкое общество людей, общающихся на нем и использовать его как полезное орудие в этой интеграции: ведь эти люди представляют собой мощнейший интеллектуально-языковой мост между жителями Западной Европы с одной стороны и 300 миллионами бывших и нынешних жителей СССР с другой стороны. Таким образом, деятельность Клуба направлена не только на взаимное проникновение научных, коммерческих и социальных технологий, но и на создание на этой основе новых рабочих мест для русскоговорящих специалистов на территории западноевропейских стран.

За три прошедших года деятельности Клуба взгляд на трудоустройство специалистов только на территории западно-европейских стран изменился и сейчас стало видно, что решение проблемы трудоустройства "своими силами" вполне разрешимо и на территории бывшего СССР. Таким образом, Клуб NZ создан теми и для тех, кто стремится к скорейшей социально-экономической интеграции посредством немедленного использования своего основного богатства - совокупности знаний, квалификации и жизненного опыта. Человеку, обладающему таким специфическим товаром как интеллект, продать его чрезвычайно трудно (тем более на Западе, находясь физически на Востоке - почти невозможно). Самому - невозможно! Но с помощью людей, говорящих с вами на одном языке, - вполне реально; тем более обладая таким мощным средством общения, как электронная почта. И одна из главных задач Клуба NZ: помогать друг другу зарабатывать деньги. Главным вопросом здесь: кому он нужен, ваш продукт. Очень часто ключом к этой проблеме является правильный ответ на вопрос, у кого вы сами могли бы КУПИТЬ такой же интеллектуальный продукт. Любой продавец всегда одновременно является также и покупателем, но продавать всегда приятнее, чем покупать, - деньги приобретаются, а не тратятся, поэтому найти покупателя бывает гораздо легче, чем покупателя, а уже потом, зная кто и почему торгует продуктом, аналогичным Вашему, можно анализировать, сравнивать и находить свои коммерческие ниши в уже отлаженном денежном обороте.

Настала пора сказать о самом Клубе. В настоящее время Клуб объединяет людей более чем 20 различных специальностей, деятельности науки и культуры, рабочих и служащих, студентов и пенсионеров, среди них есть представители всех земель Германии, многих европейских стран, США, Канады, Израиля, Австралии, а также всех государств бывшего СССР. Общество поддерживает контакты со многими общественными организациями

ми Германии и других стран, с религиозными общинами, редакциями русскоязычных газет и журналов, радио- и телестанциями, благотворительными фондами, а также с государственными управляющими структурами, коммерческими и производственными фирмами. Основной формой деятельности Общества и реализации им своих уставных задач является издание на русском языке периодического Информационного Бюллетеня (ИНФО), который получают бесплатно все члены Клуба. В нем освещается деятельность Общества и публикуется актуальная информация в области рынка труда, бизнеса, коммерции, социальной политики, законодательства. Темы лаконичных публикаций продиктованы огромным количеством писем, присылаемых членами Клуба из разных стран. Каждый член Клуба имеет право на бесплатную публикацию своего объявления в клубном ИНФО. Если четко характеризовать, чем наше Общество отличается по своей сути от широко известных общественных и государственных организаций, то:

Во-первых, Клуб NZ собирает, анализирует и распространяет среди членов Клуба ту информацию, которой в готовом виде не располагает ни одна из вышеперечисленных организаций. Многие самые различные деловые, коммерческие, бытовые, социальные, организационные вопросы, являющиеся весьма индивидуальными и поэтому множатся с увеличением числа членов Клуба, не находя ответов в существующих социальных институтах, которые работают "в общем" и "с массами", причем чаще всего в русле культуры, истории и религии.

Во-вторых, работа Общества ориентирована на очень высокий "средневзвешенный" интеллектуальный уровень членов Клуба NZ: 80 % имеют высшее образование, из них несколько десятков кандидатов и докторов наук. Многие из членов Клуба обладают собственными идеями и проектами, которые могут со-

дать новые рабочие места, на каждому в одиночку двигать свой проект трудно и организационно, и морально. Ведь многие организационные проблемы совпадают и положительный опыт их решения можно и нужно доводить до сведения других. Вот для этого и нужен Клуб NZ - Общество взаимопомощи, форма обмена идеями и информацией.

В-третьих, ни один из существующих официальных институтов стран дальнего зарубежья не желает и не способен вести всю вышеописанную работу на русском языке! Языковой барьер для многих высококвалифицированных специалистов означает вычеркнуть (в смысле полноценной интеллектуальной деятельности) из своей жизни несколько лет (до освоения языка, позволяющего влиться в производственную среду), а это примириться очень сложно и к тому же теряется квалификация. Именно этим людям нужен Клуб NZ. И многие, понимающие эти очевидные истины, приходят в Клуб.

За три года своей деятельности Клуб стал международным по своему составу, открыл свои филиалы во многих странах. В настоящее время (с 8 мая этого года) в Республике Казахстан зарегистрирован филиал Клуба "Новые Времена", который является производным иерархическим подразделением со всеми заинтересованными физическими и юридическими лицами по вышеуказанным направлениям.

Борис ЧУКАНОВ, директор филиала Клуба "Новые Времена" в Республике Казахстан

Наши реквизиты: Республика Казахстан 480063, г.Алматы, ул.Хусаинова, 292, тел.496924,496774
P/c 700108, код 774, МФО 190501774 в СБ "ЛАРИБА-БАНК" г.Алматы. Корреспондентский счет 700161274, код 109, МФО 190501109 ГАТУ НБПК.

О стариках и для стариков

Как известно, уровень цивилизованности общества определяется его отношением к людям преклонного возраста, инвалидам и тем, кому требуются помощь и поддержка со стороны государственных структур. Не стану говорить о том, как живется нашим старикам, месяцами не получающим свои мизерные пенсии - об этом знают все. Хорошо еще, что мир, как говорится, не без добрых людей и у кого-то все еще белит душа о том, как помочь старикам, поддержать морально и физически.

Благотворительная столовая, открывшаяся на этой неделе в кафе-баре "Мамыр", была организована Национальным комитетом Общества Красного Полумесяца и Красного Креста РК, при содействии акимата Туркескского района Алматы. Президент Общества КП и КК Еркебек Аргымбаев в своем приветственном слове сказал: "Гуманность общества должна выражаться делами, а не словами. Я искренне рад за тех стариков, кото-

рым нам удалось хоть в чем-то, пусть малом, помочь. Только в этом случае мы можем называть себя людьми цивилизованного общества".

Средства для организации этой бесплатной столовой были собраны Национальным Комитетом ОКП и КК в мае нынешнего года во время проведения благотворительного забега в Алматы, в Парке имени 28 гвардейцев-панфиловцев. Было собрано более 11 тысяч долларов. Этих денег хватит на то, чтобы обеспечить горячим обедом одиноких и маломощных пенсионеров, инвалидов Туркескского района в течение пяти месяцев.

Списки тех, кому нужна помощь, будут составляться в райсобесах и каждый месяц очередные 60 человек в день получат возможность вкусно и сытно пообедать. Тем, кто не может приехать самостоятельно, обеды будут доставляться на дом.

Светлана ФЕЛЬДЕ

Wochenprogramm

KASRADIO DEUTSCHE REDAKTION "SHALKAR"/"EURASIA" (Kurzwellen 5970, 7205, 9505, 9940 kHz und im zweiten Programm des städtischen Rundfunknetzes)

Montag, 16.00 Uhr: Abschließende Reportage über ein Seminar für rußlanddeutsche Massenmedien - Seminarbericht aus Slawgorod. (Teil 4). Mittwoch, 16.00 Uhr: Wirtschaftslage in Kasachstan. Die erste Privatisierungswelle des Landes ist abgeschlossen. Donnerstag, 16.00 Uhr: "Asija Dauysy" ("Die Stimme Asiens"): Über das 8. Internationale Musikfestival. Sonntag, 16.00 Uhr: "Platz für uns" - Jugendsendung mit viel deutscher Tanzmusik. Außerdem Konzerte mit deutscher Musik: Montag und Mittwoch jeweils 19.30-19.50 Uhr auf Kurzwelle (KW) 1098, 4545, 6180, 11950 kHz und im ersten Programm des städtischen Rundfunknetzes

Guten Empfang wünscht die Deutsche Redaktion: Almaty 480 013, Sheltokov - Str. 175a. Tel.: 63-98-89/62-70-41

"GUTEN ABEND!" FERNSEHSENDUNG DER DEUTSCHEN KASACHSTANS Montag, 11. August: Info-Zeit: Heute für Sie: Nachrichten aus Bischkek mit aktuellen Informationen aus dem heutigen Leben der Deutschen Kyrgysstans. Samstag, 16. August: Unser Leben ist heutzutage eine einzige Anstrengung und fordert viele Kräfte und Bemühungen. Wie widersteht ein talentierter Mensch der heutigen Situation, woraus schöpft er die Inspiration für seine wunderschönen Meisterwerke, wie sieht er seine Gegenwart und Zukunft? Unser Film ist dem bekannten rußlanddeutschen Maler aus Kyrgysstan, Theodor Herzen gewidmet.

Сдается помещение под офис 350 кв.м. в центре города по адресу: Алматы, пр. Жибек Жолы, 64. Обеспечивается телефоном, в здании имеются ресторан, буфет. Тел: 33-59-43, 33-11-73, 33-28-89

Verpachtet wird ein Raum mit Telefon als Büroraum (350 Quadratmeter im Stadtzentrum). Im Gebäude sind Restaurant und Imbißstube vorhanden. Unsere Anschrift: Almaty, Shibek Sholy-Straße 64. Tel.: 33-59-43, 33-11-73, 33-28-89.

Junge Frauen suchen mit deutschen Sprachkenntnissen verbundene Arbeit in einer ausländischen Organisation. Tel.: 518456, 652593

Утерянный аттестат о среднем образовании, выданный Октябрьской средней школой Джамбулского района Алма-Атинской области (с. Кара-Кастек) на имя Ректиньш Нелли Эмильевна считать недействительным

ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПUBLIKOVANNYI В N 28:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 3. Схоластик. 6. Катод. 7. Пария. 9. Опока. 10. Фуст. 11. Тромб. 13. Платина. 15. Аллод. 17. Стенд. 18. Марципан. 19. Оригинал. 21. Анюн. 23. Гепта. 25. Театрал. 26. Тальк. 28. Франт. 29. Орхус. 31. Нибур. 32. Токал. 33. Барракуда.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Рондо. 2. Стопа. 3. Сутти. 4. Автостоп. 5. Карат. 6. Каско. 8. Яхонт. 10. Фульминат. 12. Баналитет. 13. Паспорт. 14. Артикул. 16. Дацан. 17. Свинг. 20. Астахова. 22. Орлан. 24. Есаул. 27. Кебаб. 28. Фиска. 29. Оперо. 30. Струг.

Внимание! Ищем спонсора!

Малое предприятие "Рябина" создает средства обучения детей дошкольного и младшего школьного возраста родному и иностранному языкам в увлекательной форме, с использованием печатной продукции, аудио-видеокассет и телепередач на основе собственных оригинальных эффективных методик обучения.

Проект называется "Полиглотики" и включает в себя казахский, русский, немецкий, английский, корейский, турецкий и другие языки. Языки могут комбинироваться в разных вариантах, в зависимости от целевых групп обучения.

Фирма "Рябина" имеет договоренность с казахстанским Республиканским Телевидением о еженедельной трансляции в эфир обучающих телепередач, подготовленных фирмой "Рябина" на основе своих оригинальных методик.

Проект включает участие заинтересованных государственных организаций и фирм стран-носителей языка, так как на начальном периоде необходимы материальные затраты. Просим оказать посильную материальную помощь малому предприятию "Рябина", которое осуществляет этот проект.

Наш адрес: 492010 Восточный Казахстан г. Усть-Каменогорск ул. Луговая 29, 48 Тел. +7 3232 446377 Телефон для связи в Алматы: 42-58-52 Факс: +7 3232 446377 Банковские реквизиты: ВК филиал ЗАО Банк ТуранАлем P/C 14682700 корсчет 300166810 МфО 190901310 РНН 1816000026213

• Калейдоскоп

Помогло незнание немецкого

Отец изобретателя телефона А.Г.Белла был крупным лингвистом, специалистом в области фонетики. В начале своей деятельности сын следовал по стопам отца, но при этом его больше интересовала физиологическая сторона вопроса - механизм возникновения звуков в гортани. Ему посоветовали прочесть только что вышедшую монографию Гельмгольца, посвященную этому вопросу. Слабо зная немецкий язык, Белл вычитал в книге то, чего там не было, - он решил, что Гельмгольцу удалось с помощью электричества передавать звук на расстоянии.

С этого момента мысль о приборе для передачи речи с помощью электричества не оставляла его, и в 1876 году он получил патент на изобретение телефона.

Капитанская каюта - в трубе

Капитан английского сухогруза "Элэйш" Джон Стэмпер живет в трубе своего теплохода. Дело в том, что она декоративная - теплоходам не нужны большие трубы, а конструкторы не решились лишить силуэт судна привычной массивной трубы. Так и появилась в фальштрубе комфортабельная капитанская каюта с прихожей и кафельной душевой. А над капитаном помещается еще и радиорубка.

Несостоявшаяся сделка

Один бездарный актер-комик предложил тогда еще малоизвестному писателю-юмористу Джерому К. Джерому продать ему за 5 фунтов 5 острок. Комик желал их выдать за свои. - Эта сделка невыгодна для нас обоих, - ответил Джером. - Если у меня увидят 5 фунтов, решат, что я украл их. Если от вас услышат хорошую остроумную подумку, что вы ее украли.

Любовь - двигатель прогресса

Станок для вязания чулок изобрел в 1593 году английский священник Вильям Ли. Легенда добавляет к этому факту любопытную подробность: в тот год изобретатель предложил руку и сердце чулочнице Мэри и в качестве свадебного подарка преподнес ей вязальный станок, дабы облегчить ее вязальный труд.

Подборку составил Алексей ДОНСКОЙ

• Ну вот, анекдот!!!

Дела семейные ...

Встречаются два приятеля. Один хвастает: - Вот собрался жениться... - Поздравляю... А на ком, если не секрет? - Да ты ее знаешь. Татьяна из Мелитополя. - Ты в своем уме? Это же последняя женщина! С ней все Мелитополь переспал! Ты даже думать перестал о женитьбе! Через полгода встретятся снова. - Как твои дела? - Да вот, женился. - Это на ком же? - Да на Татьяне из Мелитополя. - Как же ты мог! Я же тебя предупреждал! С ней же весь Мелитополь переспал! - Да съездила я в этот Мелитополь. Так... небольшой в общем-то городишко...

Вы не знаете, что это за страшилище? - Это моя жена. - О, простите, я сделал глупость. - Нет, это я сделал глупость.

Ревнивая жена ежедневно осматривает пиджак своего супруга и за каждый волосок, найденный ею, устраивает ему сцены ревности. Однажды она не обнаружила ни одного волоска и крикнула: - Вот до чего ты дошел, не брежешь даже лысыми женщинами!

Муж, возвращающийся домой с охоты, звонит жене с вокзала: - Мэри, это я. Еду домой. - Как охота, милый? - Все нормально, месяц не будем покупать мясо. - Ты убил лося? - Нет, пропил зарплату.

Джонни, почему ты носишь ботинки на три размера меньше, чем нужно? - Видишь ли, моя жена некресивая, неаккуратная, к тому же плохо готовит, сын учится безобразно, теща ворчит беспрестанно. Единственная радость у меня в жизни, когда вечером я снимаю ботинки...

Муж: - Дорогая, хочешь, я достану тебе звезду с неба? Жена: - Никаких звезд! Сегодня ты сидишь дома!

Поздно ночью два подвыпивших приятеля вваливаются в дом одного из них. - Это мой дом. Вот холл, вот тут столовая, а это спальня. Видишь кровать? - Это моя кровать. А женщина, что в кровати, - это моя жена. А рядом с ней - это я лежу.

На лавочке сидит мужчина и сокрушается: - Ой, черт, ой, дьявол, ой, блин! Рядом присаживается миллионер. - В чем дело, гражданин? - Да вот, лавочка покрашена... - Ой, блин...

Чудак знакомит друзей со своей подругой: - Познакомьтесь, это моя невеста Наташа, она не пьет и не курит! - О-о, Наташа, ты не пьешь и не куришь?! - И-я больше не могу...